

# punkt 3



Foto: David Ulrich



**DB Regio Nordost startet mit dem Verkehrsvertrag Nord-Süd**  
punkt 3 extra zum Herausnehmen in dieser Ausgabe



**Neue Zooterrassen sollen an altes Berlin erinnern**  
Der Startschuss für den Umbau des Bahnhofs Zoologischer Garten ist gefallen. Unter anderem sollen die Zooterrassen nach historischem Vorbild erneuert werden.

Seite 7

S-Bahn Berlin engagierte sich am Welt-Aids-Tag

# Sonderzug wirbt für mehr Solidarität

Zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember trug ein Sonderzug der S-Bahn Berlin wieder rote Schleifen, um zur Solidarität mit HIV-Infizierten aufzurufen. Mit an Bord waren auch Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (Mitte) und Bahnchef Dr. Rüdiger Grube (rechts).

Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aids-Hilfe, erklärte, dass eine Infektion dank verbesserter Medikamente kein Todesurteil ist. Doch dafür sei eine frühzeitige Diagnose notwendig. Allein in Berlin leben rund 15 000 Menschen mit HIV.

Seite 4

**Bahn-Lektüre**

**Als der Teufel in Moskau Einzug hält**

S-Bahn-Fahrerin Katrin Schmidt in das Buch geschaut

Es hat einige Seiten gedauert bis Katrin Schmidt diesmal in diesen Sog geraten ist, der es ihr unmöglich macht, gute Bücher wieder



Foto: David Ulrich

aus der Hand zu legen. Eine Freundin hat ihr Michail Bulgakows Werk „Der Meister und Margarita“ empfohlen, das als Klassiker der literarischen Moderne gilt. „Es spielt in Moskau Ende der 1920er-Jahre und anfangs fand ich es gar nicht so einfach, mir all die russischen Namen zu merken“, gibt die Borgsdorferin, die eher selten mit der S-Bahn fährt, zu. Nach einer kleinen Lesepause liest sich die Geschichte um den Teufel, der nach Moskau kommt, um einen Satansball zu feiern, flüssiger, so Schmidt. Entspannt fügt sie hinzu: „Dass ich all die satirischen Anspielungen auf Gesellschaft und Prominenz zu jener Zeit verstehe, muss gar nicht sein.“

• Claudia Braun

**Michail Bulgakow:**  
**„Der Meister und Margarita“**  
**Verlag: Luchterhand, 510 Seiten**  
**ISBN: 978-3-630-62093-0**

**Perfektes (Vor-)Lesewetter zum bundesweiten Vorlesetag**



Foto: David Ulrich

❖ Fünf Grad, grauer Himmel, Nieselregen – wer schon begeistert liest, liebt ab und an solche Tage. Schließlich ist es das perfekte Wetter, um es sich mit einem Buch gemütlich zu machen und ganz tief in die Geschichte einzutauchen.

Zum Auftakt des 11. Bundesweiten Vorlesetages konnten Schüler der 1. und 2. Klassen der Moabiter Grundschule Berlin-Mitte die Vorzüge dieses wundervollen Hobbys kennenlernen. Es war nämlich genau so ein grauer Tag. Einkuschelt zwischen bunten Kissens lauschten sie Peter Lohmeyer. Der Schauspieler war in den Vorlese-Truck der Deutschen Bahn Stiftung am Berliner Hauptbahnhof gekommen, um dem jungen Publikum Klassiker aus dem Großen Vorlese-

buch der DB – unter anderem die „Prinzessin auf der Erbse“ – zum besten zu geben.

Mehr als 80 000 Vorleserinnen und Vorleser beteiligten sich im ganzen Land am 11. Bundesweiten Vorlesetag und sorgten so für eine Einstellung des Teilnahmerekords aus dem Vorjahr. Die Initiatoren des Vorlesetags, die Wochenzeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung, wollen mit dem Aktionstag ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am (Vor-)lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. • nd

[www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de)  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

☎ **030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Kundenbüro**

**Abo-Center/Firmenticket<sup>1</sup>**  
 ☎ **030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 E-Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**

**Erhöhtes Beförderungsentgelt**

**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Friedrichstraße**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
 So 7.00 – 21.00 Uhr

**Spandau (im DB Reisezentrum)**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr

**Zoologischer Garten**

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

<sup>1</sup> noch bis 4. Dezember | Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

## Gewinner ausgelost



Foto: David Ulrich

### DB Regio Nordost verschenkte Mobilität

Große Freude bei Werner Probst aus Schönefeld und Jutta Böttcher aus Frankfurt (Oder): Sie sind die Gewinner zweier Verlosungen, die DB Regio Nordost veranstaltet hatte. Beide profitieren nun von einem Plus an Mobilität – Probst (Foto) vom VBB-Abo 65plus für ein Jahr.

•••Seite 6

## Fahrplanwechsel



Foto: David Ulrich

### Verbesserungen für Kunden der S-Bahn Berlin

Der Fahrplanwechsel am 14. Dezember bringt Verbesserungen für S-Bahn-Kunden. Der 10-Minuten-Takt auf den S-Bahn-Linien S 1, S 2 und S 7 wird verlängert. Außerdem kommt künftig zwischen Westkreuz und Friedrichsfelde Ost alle zwei bis fünf Minuten ein Zug.

•••Seite 10

## Fahrplanänderungen



### Umsteigen von S-Bahnen in Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 5. bis 8.12. zwischen Köpenick/Wuhlheide und Karlshorst (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Ebenso fahren nur Busse in den Nächten 9./10. bis 11./12.12. zwischen Wannsee und Griebnitzsee (S 7) sowie in der Nacht 14./15.12. zwischen Fredersdorf und Hoppegarten (S 5). •••Seiten 22/23

Regionalzüge zwischen Ostbahnhof und Erkner fallen jeweils ab 20 Uhr am 5.12., vom 10. bis 11. und vom 20. bis 21.12. aus; ersatzweise die S-Bahn (S 3) mit Umstieg in Ostkreuz nutzen. •••Seiten 24/25

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

## Weihnachtsmärkte



Foto: Sylvio Ditttrich

### Adventsausflüge mit der Bahn erreichbar

Ob klein, aber fein wie im Hof des Veltener Ofenmuseums oder groß und bunt wie der Dresdener Striezelmarkt (Foto): Wer sich den Advent mit einem Bummel über Weihnachtsmärkte versüßen möchte, findet mit der Bahn erreichbare Ziele.

•••Seiten 26, 28, 30

## Ihr S-Bahn (+)



Foto: Yorck-Kinos

### Bis 31. Dezember Kinosparspreis sichern

Zwei Kinokarten, zwei Snacks und zwei Getränke zum Preis von 19,90 Euro – dieser S-Bahn-Sparspreis ist noch bis 31. Dezember für die Yorck-Kinos verfügbar, die in diesem Monat einen neuen Film mit Juliette Binoche (Foto, li.) starten.

•••Seite 11

### IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktion: Nina Dennert  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 18. Dezember 2014

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

### Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](http://ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
☎ 0331 2356-881/-882  
Fax 0331 2356-889  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33\*

### DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99  
Fax 030 297-37007  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

### Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99\*  
Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 0180 6 51 25 12\*  
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40  
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

### DB-Reisezentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

### Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 8.00 – 21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

### DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129  
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

# 27. Rote-Schleifen-Zug trägt den Namen Mitte

S-Bahn engagierte sich zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember

**Toleranz und Akzeptanz für Menschen, die mit dem HI-Virus infiziert sind, gehören in die Mitte der Gesellschaft. Um dieser Botschaft zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember Ausdruck zu verleihen, schickte die S-Bahn Berlin bereits zum 27. Mal den Rote-Schleifen-Zug auf die Schiene. Diesen Anlass verband das Unternehmen mit einer weiteren Zugtaufe. Der geschmückte Sonderzug erhielt passenderweise den Namen des Berliner Bezirks Mitte. Zu den prominenten Taufpaten und Mitstreitern der Aktion gehörten an der Seite von Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit unter anderem auch Bahn-Chef Dr. Rüdiger Grube und S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner.**

Dr. Rüdiger Grube erinnerte daran, dass es der Initiative von S-Bahn-Mitarbeitern zu verdanken ist, dass der Rote-Schleifen-Zug einmal jährlich im Netz der S-Bahn fährt, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. „Aufklärungsarbeit und Solidarität sind noch immer bitter nötig, um die Ausgrenzung der vom HI-Virus betroffenen Menschen zu verhindern. Gemeinsam mit unseren Fahrgästen und Mitarbeitern wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass dieses Tabu endgültig gebrochen wird“, so der Bahn-Chef. Peter Buchner erklärte: „Einsteigen, informieren, spenden und Teil einer großen solidarischen Gemeinschaft sein – dies ist Sinn und Zweck des Rote-Schleifen-Zuges. Damit können wir gemeinsam viel transportieren.“



S-Bahnchef Peter Buchner (l.) und der Bezirksbürgermeister von Mitte, Christian Hanke, enthüllen den S-Bahn-Schriftzug.



Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aids-Hilfe, Bahnchef Dr. Rüdiger Grube, VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel, Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit und S-Bahn-Chef Peter Buchner (v.l.n.r.) schneiden die S-Bahn-Torte an.

Der scheidende Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit sagte, es sei ihm ein wichtiges Anliegen, die Aktion zu unterstützen und rief dazu auf, „betroffenen Mitmenschen jederzeit unvoreingenommen und mit Offenheit zu begegnen.“ Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), lobte, dass die Aufklärung ohne „erhobenen Zeigefinger oder Moralpredigt“ stattfinde.



Die queere Weinkönigin Claudia I. von Kreuz-Nerberger sammelte Spenden für die Berliner Aids-Hilfe.

Bevor der geschmückte Zug auf seine Mission geschickt wurde, erhielt er besagte Taufe im S-Bahnhof Potsdamer Platz. „Wir freuen uns wie Bolle, dass im 90. Jubiläumsjahr der S-Bahn auch ein Zug mit dem Namen unseres Bezirks fährt“, erklärte Christian Hanke, Bezirksbürgermeister von Mitte, der auch die Verknüpfung von Bezirksnamen und Anliegen begrüßte. Nachdem der Taufspruch – „Allzeit gute Fahrt in Rot-Gelb an 750 Volt“ – aufgesagt und die Torte angeschnitten war, ging es auf große Spendenrundfahrt. Im Führerstand machte Klaus Wowereit mit fachkundiger Unterstützung eine gute Figur. Der Rote-Schleifen-Zug wird künftig öfter im S-Bahn-Netz zu sehen sein: Auf Vorschlag von Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aids-Hilfe, sollten die Symbole der Solidarität mit HIV-Infizierten und AIDS-Kranken länger als einen Tag die Front zieren. „Das machen wir!“, versprach Peter Buchner kurzerhand.

• Claudia Braun

## Kundenzentrum Potsdam Hauptbahnhof jetzt barrierefrei



Foto: Ines Seydewitz

Heller, freundlicher und barrierefrei zeigt sich das Kundenzentrum Potsdam Hauptbahnhof. Nach 14 Tagen Umbau und Renovierung öffnete die Anlaufstelle für Kunden mit persönlichem Beratungswunsch Ende November wieder. Die Anzahl der Schalter ist mit drei gleich geblieben. Hinzu gekommen sind jedoch absenkbare Counter, die die Kommunikation beispielsweise mit auf den Rollstuhl angewiesenen Menschen erleichtern. Die neun Mitarbeiter informieren zu allen Fragen rund um die S-Bahn Berlin – von Fahrplanauskünften über Tickets und Tarife bis hin zu Angeboten der Kooperationspartner. Außerdem ist der komplette Abo-Service verfügbar. Dazu zählen der Antrag und die Ausgabe von Wertabschnitten beziehungsweise der VBB-fahrCard. Auch Anfragen zum Abonnement, wie etwa eine Kontenklärung oder die Ausstellung von Ersatzchipkarten, sind möglich. • cb

# Neue Fahrpreise im VBB ab 1. Januar 2015

### Steigerung um durchschnittlich 2,3 Prozent

Die Fahrpreise im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) steigen zum 1. Januar 2015 um durchschnittlich 2,3 Prozent. Unverändert bleiben unter anderem die Preise für das Berlin-Ticket S, das ermäßigte Schülerticket Berlin, die Tageskarte VBB-Gesamtnetz, die Anschlussfahrtausweise für Berlin und die kreisfreien Städte sowie die 4-Fahrten-Karte Kurzstrecke. Als Gründe für die Fahrpreiserhöhung nannte VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel steigende Personal- und Energiekosten bei den Verkehrsunternehmen. Außerdem werde das Bus- und Bahnangebot im VBB kontinuierlich verbessert, so dass Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur anstehen. „Neben den Mitteln der Öffentlichen Hand zur Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs sind wir auf steigende Einnahmen aus den Ticketverkäufen angewiesen. Unser Fokus aber liegt darauf, dass die Fahrpreise nur gering ansteigen“, so Susanne Henckel.

Die letzte Fahrpreisanpassung im VBB gab es vor 17 Monaten am 1. August 2013, damals stiegen die Fahrpreise um 2,8 Prozent.

Tarifangebote für Berlin (Auszug)	alter Preis	neuer Preis ab 1.1.2015
Kurzstrecke	1,50 €	1,60 €
Einzelfahrausweis AB	2,60 €	2,70 €
4-Fahrten-Karte Berlin AB	8,80 €	9,00 €
Einzelfahrausweis ABC	3,20 €	3,30 €
Tageskarte AB	6,70 €	6,90 €
Kleingruppen-Tageskarte AB	16,20 €	16,90 €
Monatskarte AB	78,00 €	79,50 €
Monatskarte ABC	97,00 €	98,50 €
Abo AB (mtl. Abbuchung)	722,00 €	740,00 €
Abo AB (jährl. Abbuchung)	690,00 €	707,00 €
Jahreskarte AB (Barzahlung)	722,00 €	740,00 €
Schülerticket AB	28,50 €	29,00 €
Abo Schülerticket AB	265,00 €	270,00 €
Geschwisterkarte AB	17,30 €	17,50 €
Abo Geschwisterkarte AB	163,00 €	166,00 €
Azubi AB	55,00 €	56,00 €
Abo Azubi AB	511,00 €	524,00 €

www.vbb.de

## 4-Monats-Wandkalender „2015. S-Bahn Berlin“

4 Monate auf einen Blick mit:

- einem Kalendarium in deutsch
- Kalendarium weiß/grau, Wochentage schwarz, Sonn- und Feiertage rot
- integriertem Aufhängeloch im Rückwandkarton
- perforierten Kalendarium
- integrierter, umgelegter Tages-Wochenmarkierung



Zum Preis von **4,50 Euro** erhältlich in allen S-Bahn-Kundenzentren (Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau, Zoologischer Garten) und im Online-Shop (zzgl. Versand) unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

## Zwischen Kammer-Pop und Folk

### Der schottische Singer-Songwriter James Yorkston in Berlin

Unglaublich, dass der Singer-Songwriter James Yorkston so selten den Weg in deutschsprachige Länder fand. Immerhin ist er seit mehr als zehn Jahren unterwegs. Begonnen hat Yorkston als Punk-Bassist, heute pflegt der Schotte einen eigenen Stil zwischen Kammer-Pop und Folk. Zu seinem jüngsten, achten Studioalbum „The Cellardyke And Wassailing Society“ steuert KT Tunstall ihre Stimme bei. • cb



Foto: Veranstalter

James Yorkston ist eine Entdeckung für Freunde großartiger Songwriterkunst.

\* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert von James Yorkston am 13. Januar 2015 um 21 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „James Yorkston“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 19. Dezember 2014 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

Berliner Heimathafen Neukölln  
im Saalbau Neukölln  
Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin  
[www.jamesyorkston.co.uk](http://www.jamesyorkston.co.uk)

Anfahrt:  
U-Bf Karl-Marx-Straße **U7**

# Freude über Gewinne von DB Regio Nordost

## Jahresabo erhielt Werner Probst und Gratisticket ging an Jutta Böttcher

Werner Probst aus Schönefeld und Jutta Böttcher aus Frankfurt (Oder) sind sich zwar noch nie begegnet, aber sie haben etwas gemeinsam: Sie sind beide Gewinner und freuen sich über geschenkte Mobilität! Der 67-jährige Probst ist einer von insgesamt drei Glücklichen, die das VBB-Abo 65plus für ein ganzes Jahr bei einer Verlosung von DB Regio Nordost und Klassik-Radio gewonnen haben. Damit steht ihm ab dem 1. Dezember der gesamte öffentliche Personennahverkehr in Berlin und Brandenburg offen. „Vor allem werde ich das Ticket nutzen, um



Der unternehmungslustige Werner Probst freut sich über das VBB-Abo 65plus, das ihm ein Jahr lang Mobilität beschert.

nach Berlin zu fahren“, so der Brandenburger, der oft mit seiner Frau unterwegs ist. Die Rentner zieht es vor allem in die Theater und Kinos der Stadt. „Wir sind im Theaterclub und machen von den Angeboten regen Gebrauch. Im Kino sehen wir mit Vorliebe die Liveübertragungen von Opern aus aller Welt, wie etwa aus der Met in New York City“, nennt Werner Probst einige Lieblingsziele, die sie mit S- und Regionalbahn erreichen. Bei einem seiner sportlichen Ausflüge lief er den Mauerweg rund um das einstige Westberlin ab. „Das hat insgesamt 25 Stunden gedauert, aber ich



Zu fünft war Jutta Böttcher mit Mann, Enkel und weiteren Kindern in den Ferien auf Tour.

habe die Tour in mehrere Etappen geteilt. Abends bin ich mit der Bahn wieder nach Hause gefahren“, erklärt er mit einem Schmunzeln.

Auch Jutta Böttcher zieht es häufig nach Berlin, wo sie mit ihrem Mann in einer Chorgemeinschaft singt. Die Brandenburgerin hatte sich an der Sammelaktion 6 für 5 von DB Regio Nordost beteiligt. Dafür schickte sie fünf genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets ein und gewann ein Gratisticket – das 1111. von insgesamt 1200 BBTs. Die Freizeittickets zusammen zu bekommen, war ein Kinderspiel. Vor allem in den Sommerferien waren die 57-Jährige, ihr Partner, ihr Enkel und meist zwei weitere Kinder auf Entdeckungstour: vom Schwimmparadies in Fürstenwalde/Spree über die Tropenwelt bei Briesen/Brand bis hin zum Kletterpark in Bad Saarow, den Jutta Böttcher sehr empfiehlt. „Mit dem Gratisticket machen wir uns einen Genießertag in der Therme in Ludwigsfelde“, sagt sie. Die nächsten fünf Tickets hätte sie auch schon zusammen – leider ist die Sammelaktion beendet. • Claudia Braun

## Mit neuen Tarifangeboten günstig die Region entdecken

Brandenburg-Berlin-Ticket wird zur BUGA erweitert, Preisanpassung beim Schönes-Wochenende-Ticket

Für die Ausflugssaison können sich Fahrgäste auf ein erweitertes Tarifangebot freuen. Die Bundesgartenschau 2015 (BUGA) in der Havelregion ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Dafür wird der räumliche Geltungsbereich des Brandenburg-Berlin-Tickets während des Ausstellungszeitraums erweitert. Inbegriffen ist nun auch die Linie RB 34 zwischen Stendal und Rathenow, die komplette BUGA-Buslinie Rathenow – Stölln – Havelberg und die Linie 900 Stendal – Havelberg – Glöwen. Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt montags bis freitags ab 9 Uhr (am Wochenende ab 0 Uhr) für bis zu fünf Personen und kostet unverändert 29 Euro (im personalbedienten Verkauf 31 Euro).

BUGA-Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, erhalten 2 Euro Rabatt auf die Eintrittskarte. Ab voraussichtlich März sind BUGA-

Eintrittskarten auch in ausgewählten DB Reisezentren erhältlich.

Für Fahrgäste, die das polnische Nachbarland entdecken wollen, vereinfacht sich der Fahrkartenverkauf auf ausgewählten Verbindungen. Von Berlin und Potsdam aus sind künftig an allen DB Fahrkartenautomaten und personalbedienten Verkaufsstellen durchgehende Fahrausweise nach Zielona Gora, Rzepin, Kunowice und Slubice erhältlich.

### Preisanpassungen bei Pauschalpreistickets im Nahverkehr ab 14. Dezember

Das Schönes-Wochenende-Ticket gibt es ab dem Fahrplanwechsel zum Grundpreis von 40 Euro und Mitfahrpreis von 4 Euro je Mitfahrer. Maximal können dann fünf Personen gemeinsam für insgesamt 56 Euro fahren.

Beim Mecklenburg-Vorpommern-Ticket, dem Sachsen-, Sachsen-Anhalt-


und Thüringen-Ticket steigt der Grundpreis um 1 Euro, der Mitfahrpreis bleibt unverändert.

Aufgrund der stark gestiegenen Transaktionskosten hat sich die DB zur Einführung eines Zahlungsmittelentgelts ab 4. November 2014 für innerdeutsche Fernverkehrstickets und BahnCard-Käufe bei Zahlung mit Kreditkarte oder PayPal entschlossen. Mit dem Lastschriftverfahren und der SOFORT Überweisung bei bahn.de oder Bargeld und Girocard (ec-Karte) in Reisezentren, DB-Agenturen und an Automaten bietet die DB weiterhin zahlreiche kostenlose Alternativen an. Für den Erwerb von Nahverkehrs-, Verbund- und internationalen Fahrkarten sowie für Reservierungen und die Zahlung mit Kreditkarte im Zug wird kein Zahlungsmittelentgelt erhoben.

## Willkommen im modernen TALENT 2 auf der Linie RB 24

Wenn zum Fahrplanwechsel DB Regio Nordost den Betrieb auf der Linie RB 24 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde übernimmt, werden die Fahrgäste mit einer kleinen Überraschung begrüßt. Am 14. und 15. Dezember, jeweils von Betriebsstart bis zum Vormittag, werden weihnachtliche Süßigkeiten in den Zügen verteilt. Außerdem erhalten die Kunden eine Postkarte, mit der sie an einer Verlosung von 50 Weihnachtsbäumen am Montag, 15. Dezember, am Bahnhof Bernau teilnehmen können. Nach einem kostenfreien Glühwein startet die Aktion um circa 16 bis 16.30 Uhr.

Die DB Regio AG, die den Verkehrsvertrag Stadtbahn gewonnen hat, setzt moderne TALENT 2-Fahrzeuge ein. Die Wagen sind barrierefrei, klimatisiert, verfügen über Steckdosen für die Nutzung von elektronischen Geräten wie Laptops und Mobiltelefonen sowie über viel Abstellfläche für Fahrräder. • cb

 Ausflusstipps, Fahrplaninfos und mehr: [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

## DB Regio bedankte sich für Geduld während Bauarbeiten

Dankeschön für die Geduld und Unannehmlichkeiten während Bauarbeiten sagte DB Regio Nordost am 26. November. Auf fünf Regional-Express-Linien, zwei Regionalbahn-Linien und sieben Bahnhöfen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, die besonders stark von Einschränkungen betroffen waren, verteilten Mitarbeiter/-innen der Regionalleitung und der Produktionsstandorte sowie Kundenbetreuer/-innen Getränke und kleine Geschenke. Unter anderem gehörten dazu die Linien RE 7 und RE 10 sowie die Stationen Frankfurt (Oder), Falkensee, Potsdam-Charlottenhof, Werder (Havel) und Zossen.

## Neuer Blick auf die City West

### Zooterrassen sollen im Frühjahr 2016 öffnen – Bahnhofsmodernisierung geplant



Foto: David Ulrich

Die DB investiert einen zweistelligen Millionenbetrag in die Modernisierungsmaßnahmen am Bahnhof Zoologischer Garten, so Friedemann Keßler (links).

Ende der 1950er-Jahre avancierten die „Terrassen am Zoo“ zum Treffpunkt für all jene, die vor einer Zugreise schnell einen Happen im „Zoo-Pick“ zu sich nehmen wollten oder bei einem Kaffee in der „Guten Stube“ auf ihren Besuch warteten. Im Frühjahr 2016 soll das legendäre Restaurant mit der Fensterfront zum Hardenbergplatz wieder öffnen.

Die Deutsche Bahn möchte im Februar kommenden Jahres – sofern die Baugenehmigung vorliegt – mit der Modernisierung beginnen, vorbereitende Arbeiten sind bereits im Gange. Vorgesehen ist, die mehr als hundert Meter lange, schlauchförmige Restaurant-Etage im ersten Obergeschoss komplett zu entkernen und zurückzubauen. Wie Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost bei der DB Station&Service AG, mitteilt, soll sich das Objekt einerseits im Retro-Design mit Freiluftterrasse präsentieren, andererseits modernsten Anforderungen, etwa in Bezug auf die Wärmedämmung, entsprechen.

Wer Mieter des einst rund 600 Gäste fassenden Lokals mit einer Fläche von circa 900 Quadratmetern werden könnte, möchte die DB Station & Service AG noch nicht verraten. Soviel steht fest: „Es wird ein Systemgastroonom, der eine derart große Fläche bespielen kann“, erklärt Heiko

Jentsch, Leiter Vermietung bei der DB Station&Service AG.

In einem zweiten Bauabschnitt bis Ende 2017 soll dann auch ein Teil der Erdgeschossflächen des Bahnhofs Zoologischer Garten modernisiert und um neue Gewerbeflächen erweitert werden. Zum Vorhaben zählen Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung technischer Anlagen.

Auf lange Sicht ist geplant, „den Hinterhofcharakter“ – wie es Friedemann Keßler nennt – des nördlichen Bahnhofsteils und zur Jebensstraße aufzulösen. Unter anderem soll ein Durchgang von der Haupthalle zu den jetzt versteckten Rolltreppen, die zu den Gleisen 3 und 4 führen, entstehen. Das Reisezentrum könnte der Nachfrage entsprechend von 400 auf 250 Quadratmeter verkleinert werden. Eine Fertigstellung sei in vier bis fünf Jahren realistisch. • Claudia Braun

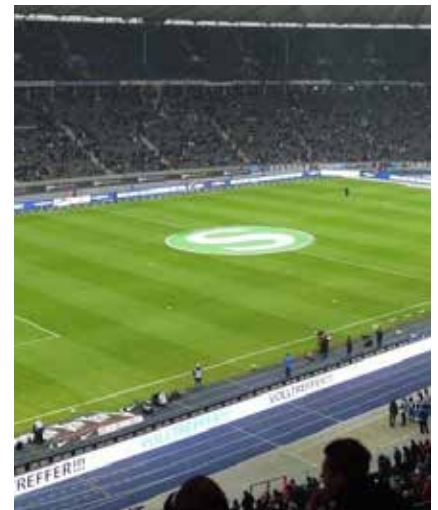


Visualisierung: DB Station&Service AG

So sollen die Zooterrassen 2016 aussehen.

# Hertha BSC spielte vor ausverkauften Rängen

## S-Bahn Berlin war beim Topspiel gegen FC Bayern München Sponsor of the Day



Fotos: City-Press/Hertha BSC

**Arjen Robben** ließ in der 27. Minute den Traum der Herthaner platzen. Allerdings sollte sein Tor am 29. November beim Topspiel Hertha BSC gegen FC Bayern München das einzige dieser Begegnung bleiben.

76197 Zuschauer verfolgten trotz winterlicher Temperaturen das Spiel, beim dem die S-Bahn Berlin Sponsor of the Day war. Als solcher sorgte das Verkehrsunternehmen vor dem

Heimspiel dafür, dass auf der Bühne am Osttor des Stadions ein Unterhaltungsprogramm mit Gewinnspielen stattfand. Zu den Preisen zählten unter anderem Monatskarten und ein Hertha-Trikot.

Außerdem erfüllte die S-Bahn Berlin 22 Kindern einen großen Traum: Sie liefen Hand in Hand mit den Profis unter dem Applaus der Zuschauer ins ausverkaufte Stadion ein.

In der Halbzeitpause maßen sich zwei Kontrahenten beim Quiz zum S-Bahn-Streckennetz.

Übrigens ist die S-Bahn Berlin die richtige Wahl, um ins Olympiastadion zu kommen. Wer Hintergründe zum Verein wünscht, lädt sich die Hertha-HeldenApp der Deutschen Bahn aufs Smartphone. **cb**

[www.HerthaHelden.de](http://www.HerthaHelden.de)

## Abo-Service jetzt in allen Kundenzentren der S-Bahn

Alle S-Bahn-Kundenzentren bieten ab sofort den kompletten Service inklusive Beratung rund um das Abonnement an. Nun haben Kunden eine größere Anzahl von Anlaufstellen. Damit wurde auch Kundenwünschen entsprochen. Das Abo-Center am Ostbahnhof wurde im Dezember für einen Umbau geschlossen.

S-Bahn-Kundenzentren finden sich in den Bahnhöfen Friedrichstraße, Lichtenberg und Potsdam Hauptbahnhof sowie – jeweils im DB-Reisezentrum – im Alexanderplatz, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Spandau und Zoologischer Garten. Die Abgabe von Abo-Verträgen ist auch in allen S-Bahn-Verkaufsstellen möglich. In den Kundenzentren sind Wertabschnitte oder die VBBfahrCard sofort erhältlich. **cb**



## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 1. Dezember 2014

**DB Station&Service informiert**

### AUFZÜGE

#### Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

**Grund:** Austausch

### FAHRTREPPEN

#### Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) wieder in Betrieb (sollte bis voraussichtlich 15.12.2014 ausgetauscht werden).

**Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter [www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei](http://www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei). Sie wird täglich aktualisiert.**



# Gratis-Äpfel im Berliner Hauptbahnhof

Am 5. Dezember wird das gesunde Obst kostenlos verteilt

„An apple a day keeps the doctor away“ (deutsch: Ein Apfel am Tag – Arzt gespart) – das englische Sprichwort ist weltbekannt und preist die Vorzüge des beliebten Kernobstes. Und da ist auf jeden Fall etwas dran: Ein durchschnittlich großer Apfel enthält über 30 Vitamine und Spurenelemente, 100 bis 180 Milligramm Kalium und viele andere wertvolle Mineralstoffe wie Phosphor, Kalzium, Magnesium oder Eisen. Dabei hat der gesunde Snack, der schnell Energie liefert, nur rund 60 Kilokalorien.

Am Freitag, 5. Dezember, gibt es die empfohlene tägliche Dosis Apfel im Berliner Hauptbahnhof kostenfrei. Um 11 Uhr startet dort im Bereich der Mittelebene eine kostenlose Apfelverteilung.

Mit dieser eher ungewöhnlichen Marketinginitiative wollen Brandenburgs Agrarminister Jörg Vogelsänger und der Geschäftsführer der Berliner S-Bahn GmbH, Peter Buchner, den Fahrgästen und Passanten am Berliner Hauptbahnhof zu mehr Vitaminen verhelfen. Unterstützt vom Landesgartenbauverband und DB Station



Foto: Gartenverband Berlin-Brandenburg e.V.

und Service spendieren sie 5000 Äpfel vom Obstgut Frank Müller GmbH in Wesendahl. Acht freundliche Promoterinnen übernehmen die Verteilung der Äpfel an die Fahrgäste.

Damit erinnern die Beteiligten an die aktuellen Nöte der heimischen Obstbauern, die seit dem Importstopp

für Agrarprodukte nach Russland in besonderer Weise auf die Solidarität der Verbraucherinnen und Verbraucher angewiesen sind. Vogelsänger: „Nicht nur die Obstbauern, auch die Gemüsebauern sind deutschlandweit betroffen. Unabhängig von der Embargoproblematik kommt aber hinzu, dass gerade im Apfelanbau in der Europäischen Union eine Rekord-ernte von mindestens 1,25 Millionen Tonnen erwartet wird und die Märkte dadurch ohnehin stark belastet sind. Gerade auch Polen hat den Apfelanbau ausgeweitet. Hier waren die Absatzkanäle traditionell auf Russland ausgerichtet. Diese Ware drückt nun zusätzlich auf den Markt.“

Die eingeleiteten EU-Sondermaßnahmen als Reaktion auf das Russlandembargo können die Probleme nur zu einem kleinen Teil mindern.

Ein guter Grund, Solidarität zu zeigen, mehr Obst in den Speiseplan aufzunehmen und sich selbst und anderen etwas Gutes zu tun.

Traditionell machen sich Äpfel auch wunderbar im Nikolausstiefel oder auf dem Weihnachtsteller. ● nd

## Die Unsichtbaren der Gesellschaft sichtbar gemacht

Buch und Ausstellung geben 52 Menschen auf der Straße ein Gesicht und eine Stimme

Auf dem Berliner Hauptbahnhof fiel es schwer, an den sonst eher Unsichtbaren dieser Gesellschaft achtlos vorbeizugehen. 25 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien zeigten obdachlose Menschen. Die Ausstellung war bis Ende November zu sehen und bezieht sich auf ein Buch, das 52 Berliner Obdachlose porträtiert („Unsichtbar – Vom Leben auf der Straße“, ISBN: 978-3-88132-981, 19,80 Euro). Der Reinerlös kommt den Bahnhofsmissionen zugute. Schätzungen zufolge leben allein in Berlin bis zu 4000 Obdachlose. Die vor einem Jahr gegründete Deutsche Bahn Stiftung gGmbH unterstützt sie mit mehreren Hilfsprojekten. Darunter beispielsweise mit der Ambulanz in Nähe des Hauptbahnhofs, in der Kranke kostenlos medizinisch betreut werden, oder den mobilen Einzelfallhelfern, die sich um Obdachlose auf den Straßen kümmern. ● cb



Dr. Rüdiger Grube, Bahn-Chef und Beiratsvorsitzender der DB-Stiftung, eröffnete mit Buchautorin Uta Keseling, Fotograf Reto Klar und Morgenpost-Chefredakteur Carsten Erdmann die Ausstellung, die ab Januar in Bahnhöfen von vier weiteren Städten zu sehen ist. Den Anfang macht Görlitz vom 8. bis 16. Januar.

## S-Bahn-grüne T-Shirts für den guten Zweck noch erhältlich

An jeden von der S-Bahn Berlin auf den Namen eines Berliner Stadtteils oder einer Stadt im Berliner

Umland getauften Zug erinnert auch ein T-Shirt mit dem entsprechenden Schriftzug. Für alle, die bei den Zugtaufen anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der S-Bahn nicht dabei sein konnten, bietet das Unternehmen die Shirts im Kundenzentrum im Bahnhof Lichtenberg an. Erhältlich sind sie in den Größen S, M, L, XL mit den Aufdrucken „Berlin“, „Brandenburg“, „Bernau“, „Mitte“

und „Charlottenburg-Wilmersdorf“. Der Verkaufspreis je T-Shirt beträgt 10 Euro. Der Erlös kommt der Berliner Bahnhofsmision zugute. •cb



## Mehr Züge abends und am Wochenende

Das bringt der Fahrplanwechsel für Kunden der S-Bahn Berlin

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember erweitert die S-Bahn Berlin in den Abendstunden ihr Angebot. Auf der Linie S1 wird der 10-Minuten-Takt nach Frohnau künftig bis 22.15 Uhr angeboten. Bis Waidmannslust fahren die Züge bis zirka 23 Uhr alle zehn Minuten. Die Verstärkerzüge der Linie S2 nach Buch und Lichtenrade kommen künftig bis etwa 22.30 Uhr zum Einsatz.

Fahrgäste der Linie S7 von und nach Ahrensfelde profitieren von einer Angebotserweiterung. Künftig verkehren die rot-gelben Züge montags bis freitags auf dem Streckenabschnitt Charlottenburg – Ahrensfelde statt bis 21.30 Uhr bis 23.30 Uhr im 10-Minuten-Abstand. Die bisherigen Verstärker der Linie S75 zwischen Westkreuz und Ostbahnhof entfallen in diesem Zusammenhang.

„Wir freuen uns, dass wir durch die Mehrbestellungen des VBB zusätzliche Angebote aufs Gleis bringen können und so den weiter steigenden Fahrgastzahlen Rechnung tragen“, erklärt S-Bahn-Chef Peter Buchner. „Der Trend der Berliner und Brandenburger zum Umstieg auf die öffent-

lichen Verkehrsmittel ist ungebrochen. Wir werden gemeinsam mit dem Verkehrsverbund weitere Vorschläge erarbeiten, um auch in Zeiten knapper Kassen Verbesserungen zu ermöglichen“, fügt er hinzu.

Gute Nachrichten gibt es auch für Einkaufsbummler und Berlin-Touristen: Mit der Einführung des 10-Minuten-Taktes auf der Linie S75 zwischen Westkreuz und Wartenberg an Samstagen wird die letzte Taktlücke auf der Stadtbahn geschlossen. Künftig kommt zwischen Westkreuz und Friedrichsfelde Ost alle zwei bis fünf Minuten ein Zug. Über die Ausweitung des Angebots auch auf den Sonntag konnte mit dem Besteller noch kein Einvernehmen erzielt werden.

Zur weiteren Verbesserung der Pünktlichkeit hat die S-Bahn Berlin auf mehreren Linien Fahrplananpassungen im Minutenbereich vorgenommen. Dadurch können sich Abfahrtszeiten um bis zu drei Minuten nach vorn oder hinten verschieben. •cb

**i** Der aktuelle Fahrplan ist jederzeit verfügbar über die S-Bahn-App und im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).

## Adventskalender der S-Bahn mit hunderten Geschenken

Virtuelles Türchenöffnen, über hundert reale Geschenke: So einfach lässt sich der Adventskalender der S-Bahn Berlin beschreiben, der seit 1. Dezember unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) online ist. Mitmachen ist kinderleicht – den Adventskalender aufrufen, das tagesaktuelle Kalendertürchen öffnen und die Gewinnspielfrage beantworten. Unter allen richtig beantworteten Fragen wird jeden Tag ein Gewinner ausgelost.

Die Tagesgewinne haben einen Gesamtwert von 7000 Euro. Unter anderem dürfen sich Sportsfreunde über 10 x 2 Karten für das Fußballspiel Hertha BSC gegen TSG 1899 Hoffenheim und Spannungssuchende über eine von drei Massagen im Saltero Salz Spa freuen. Wer alle 24 Fragen richtig beantwortet, hat die Chance, ein Jahreskarte für die VBB-Umweltkarte im Tarifbereich Berlin ABC zu gewinnen.

## S-Bahnen im Miniaturformat drehen ihre Runden

Eine kleine Modelleisenbahnausstellung des Vereins für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg“ erfreut Jung und Alt vom 12. bis 14. Dezember im Museum Kesselhaus des Evangelischen Krankenhauses „Königin Elisabeth Herzberge“. Der Verein zeigt seine zwei Modulanlagen sowie eine S-Bahn-Heimanlage, die sogar über ein S-Bahn-Betriebswerk verfügt. Außerdem drehen Kleinbahnen der Altmark ihre Runden. Geöffnet ist die Ausstellung Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 4 Euro und für Kinder 1 Euro. •cb

**i** Museum Kesselhaus Herzberge  
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin  
Anfahrt:  
Tram-Haltestelle Ev. Krankenhaus KEH  
Tram M8, 37

## Weihnachtszauber auf dem Stadtgut in Berlin-Buch

Dem Bauchredner Eddy zuhören, sich von Feuerhexen verzaubern lassen und auf einer Schiffschaukel über den Markt schweben: All dies und noch mehr gibt es am dritten Adventswochenende auf dem Stadtgut in Berlin-Buch. Bereits zum dritten Mal lädt der Weihnachtszauber dazu ein, die Vorfreude aufs Fest voll auszukosten. Am 13. Dezember von 14 bis 19 Uhr und am 14. Dezember von 10 bis 17 Uhr gibt es Kunsthandwerk zu bestaunen, kulinarische Köstlichkeiten aus Topf und Pfanne sowie ein buntes Bühnenprogramm. Höhepunkt am Sonnabend ist ein Auftritt der irischen Band Murphy's Law. Auch mittelalterliche Klänge werden zu Gehör gebracht. •cb

**i** Stadtgut Berlin-Buch  
Alt-Buch 45-51, 13125 Berlin  
Anfahrt: S-Bf Buch **S2**

# Bildgewaltige Überraschung zum Fest

S-Bahn-Sparpreis für die Yorck-Kinos bis 31. Dezember erhältlich

Lange Winterabende sind ideal für einen Besuch eines der zwölf Yorck-Kinos. Mit der S-Bahn Berlin wird der Besuch besonders günstig, denn bis zum 31. Dezember 2014 sind in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn zwei Tickets inklusive zwei Getränken und zwei Snacks zum Sparpreis von 19,90 Euro erhältlich. Je nach Wo-

chentag wären für den Spaß zu zweit sonst bis zu 32,00 Euro fällig. Das Kinopaket – einlösbar bis zum 31. März 2015 – macht sich auch als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum gut. Wer noch einen Filmtipp benötigt: Am 18. Dezember läuft „Die Wolken von Sils Maria“ in den Yorck-Kinos an. Der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas hat ein

packendes Drama vor der Kulisse der Schweizer Alpen geschaffen, in dem neben internationalen Stars wie Juliette Binoche und Kristen Stewart die Berliner Schauspielgrößen Lars Eidinger, Hans Zischler und Angela Winkler brillieren. Bildgewaltiges europäisches Kino zum Fest! •cb



Foto: Pallas Film/NFP Carole Bethuel

Am 18. Dezember läuft „Die Wolken von Sils Maria“ in den Yorck-Kinos an.

\* **Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine Kinovorstellung in einem der Yorck-Kinos Berlin nach eigener Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Yorck-Kino“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 19. Dezember 2014 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**  
Übrigens:  
Für S-Bahn-Abonnenten ist Mo, Di und Mi Kinotag  
Infos: [www.s-bahn-berlin.de/tabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/tabatte)

[www.yorck.de](http://www.yorck.de)

## Ihr S-Bahn (+) Ausflugsziele

<p><b>Stadtrundfahrt mit dem Bus: BEX Sightseeing</b></p> <p>Im gelben Cabrio-Bus geht es auf individuelle Entdeckungstour zu Berlins Sehenswürdigkeiten.</p>	<p>Foto: Gundit Abramski</p>	<p><b>City Circle Tour YELLOW</b> ermäßigt 24,00 € 12,00 €</p> <p><b>City Circle Plus Tour</b> 24,70 €</p>	<p><a href="http://www.bex/weihnachten.de">www.bex/weihnachten.de</a> Abfahrten jeweils 17 Uhr: Kurfürstendamm/Fasanenstr. Bf Zoologischer Garten <b>S5 S7 S75 U2 U9</b> Karl-Liebknecht-Str./Spandauer Str. Bf Alexanderplatz <b>S5 S7 S75 U2 U5 U8</b></p>
<p><b>LEGOLAND® Discovery Centre</b></p> <p>Auf dem neuen DUPLO® Bauernhof gibt es sprechende Tiere, Rutschen und natürlich viele bunte Steine.</p>	<p>Foto: LEGOLAND Discovery Centre</p>	<p><b>Vorteilspreis</b> Regulärer Preis</p> <p>Pro Person (ab 3.) ❶ <b>11,50 €</b> ab 18,50 € Kombiticket ❷ <b>16,00 €</b> 36,45 € Familiticket ❸ <b>32,00 €</b> —</p>	<p>Potsdamer Straße 4 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) <a href="http://www.legolanddiscovery-centre.de/berlin">www.legolanddiscovery-centre.de/berlin</a> Bf Potsdamer Platz <b>S1 S2 S25 U2</b></p>
<p><b>Berlin Dungeon</b></p> <p>Schauspieler schicken Mutige auf eine Reise durch 700 Jahre schaurig-schöne Berliner Geschichte.</p>	<p>Foto: Berlin Dungeon</p>	<p><b>Vorteilspreis</b> Regulärer Preis</p> <p>Erwachsene <b>14,00 €</b> 20,00 € Kinder ❹ <b>14,00 €</b> 16,00 € Kombiticket ❺ <b>18,00 €</b> 37,95 € Kombiticket ❻ <b>21,00 €</b> 42,50 €</p>	<p>Spandauer Straße 2 <a href="http://www.thedungeons.com/berlin">www.thedungeons.com/berlin</a> S-Bf Hackescher Markt <b>S5 S7 S75</b> Bf Alexanderplatz <b>S5 S7 S75 U2 U5 U8</b></p>

- ❶ Eintritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.
- ❷ Kombiticket gilt für LEGOLAND® Discovery Centre und AquaDom & SEA Life®
- ❸ Das Familienticket gilt für eine Familie mit bis zu vier Personen, wobei mindestens ein Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren dabei sein muss.
- ❹ Kinder bis einschließlich 14 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden.
- ❺ Kombiticket gilt für Berlin Dungeon und AquaDom & SEA Life®.
- ❻ Kombiticket gilt für Berlin Dungeon und Madame Tussauds.

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie in allen S-Bahn-Kundenzentren.

Tickets erhalten Sie im Online-Shop der S-Bahn Berlin (zzgl. 4,00 € Versandgebühren)

## DB-Fahrplanwechsel ab 14. Dezember 2014

### Verbesserte Angebote für Urlauber und Pendler

**Zum europaweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember baut die Deutsche Bahn ihr Angebot insbesondere auf stark frequentierten Strecken aus – so beispielsweise auf der Achse Berlin – Hamburg durch eine zusätzliche Verbindung am Freitag und am Montag. Getestet wird auch eine neue ICE-Direktverbindung zwischen Tirol und Mecklenburg-Vorpommern: Sie verkehrt samstags von Innsbruck über München, Nürnberg und Jena nach Waren/Müritz, Neu-**

**strelitz und Rostock. Am Sonntag gibt es eine Direktverbindung zurück.**

**Der neue Fahrplan ist in allen Auskunfts- und Buchungssystemen veröffentlicht. Fahrkarten für Reisen ab dem 14. Dezember – damit auch für die Weihnachtstage – sind bis einschließlich 13. Dezember für die 1. Klasse noch zu den derzeit gültigen Preisen erhältlich. In der 2. Klasse bleiben die Preise unverändert.**

**Schneller und häufiger mit dem ICE von/nach Rostock – nun an allen Wochentagen:**

■ Zusätzlicher ICE 1208 Sa (München-Halle) – Berlin Hbf (ab 15.24 Uhr) – Rostock (an 17.23 Uhr) – Warnmünde (an 17.50 Uhr)

■ Rückfahrt am So neu mit ICE 1611, Warnmünde ab 15.06 Uhr, Rostock ab 15.33 Uhr, Ankunft Berlin Hbf 17.35 Uhr (anschließend wie bisher ICE weiter nach München)

**Bestehende touristische Direktverbindung samstags in der Saison (in der Sommerhälfte und den Weihnachtsferien) an die Ostseeküste neu bis nach Warnemünde (bislang nur bis Rostock):**

■ EC 178 von Prag/Dresden, Berlin Hbf (ab 11.20 Uhr), Rostock an 14.33 Uhr, Warnemünde an 13.47 Uhr. Rückfahrt mit EC 179 ab Warnemünde um 14.07 Uhr über

Rostock (ab 14.34 Uhr), Berlin Hbf (an 16.34), weiter über Dresden/Prag. Das EC-Zugpaar bietet neu Fahrradstellplätze von Prag bis Warnemünde.

**Wochenend-Zugpaar nach Stralsund neu auch außerhalb Sommersaison u.a. für WE-Pendler:**

■ IC 1936/2426 Fr Ende Dezember 2014 bis März sowie Oktober bis Dezember (Köln-Hannover-) Berlin Gesundbrunnen – Stralsund (an 19.37 Uhr)

■ Rückfahrt mit IC 2427 am So ab Stralsund (15.13 Uhr) über Berlin-Gesundbrunnen (an 17.54), Hannover (an 19.53 Uhr) nach Köln (an 23.15 Uhr)

**Zusätzliche IC Berlin-Hamburg, mit Halt auch in Wittenberge und Ludwigslust:**

■ Mo IC 1978, Berlin Hbf ab 7.24 Uhr,

Hamburg Hbf an 9.29 Uhr (u.a. für WE-Pendler)

■ Fr IC 1975, Hamburg Hbf ab 10.14 Uhr, Berlin Hbf an 12.33 Uhr

**Während der BUGA halten die IC der zweistündlichen Linie Berlin – Stendal – Hannover – Osnabrück – Bad Bentheim – Amsterdam in Rathenow**

■ IRE Hamburg Hbf (ab 6.58 Uhr) – Lüneburg (ab 7.37 Uhr) – Uelzen (ab 7.58 Uhr) – Berlin Hbf (an 9.37 Uhr) und zurück als Ersatz für den entfallenen EC Wawel

■ Zusätzlicher ICE 798 freitags von Berlin Hbf (ab 15.12 Uhr) nach Hamburg Hbf (an 16.51 Uhr) u.a. für WE-Pendler und zur Verstärkung Nachfragespitze auf stärkster Relation

■ Zusätzlicher IC 1905 sonntags ab Berlin Hbf 23.24 Uhr nach Leipzig, Ankunft 0.37 Uhr

### Jetzt haben Langfinger Hochkonjunktur

Tipps gegen Taschendiebstahl am 5. Dezember im Bahnhof Zoo

Gerade jetzt, wenn Weihnachtsmärkte zu einem Bummel einladen, die Kaufhäuser voller Weihnachtsgeschenke-Jäger sind und man bepackter als sonst auf Bahnhöfen steht und in Züge steigt, haben sie Hochkonjunktur: Taschendiebe. Den allgemeinen Trubel der Vorweihnachtszeit und die damit verbundene Unachtsamkeit machen sie sich zu nutze, um ihren Opfern buchstäblich das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Die Tricks der Taschendiebe sind vielfältig und leider auch einfallreich. Nur ein Beispiel: Langfinger spähen Reisende mit Gepäck auf Bahnhöfen aus. Ein Täter bietet seine Hilfe an und trägt eine Tasche in den Zug. Während dieser voraus eilt oder beim Einstieg einen künstlichen Stau provoziert, stiehlt der Mittäter Wertgegenstände aus der Handtasche des Opfers. Auch allein werden Täter

aktiv und schneiden Gesäßtaschen auf, um an Geldbörsen zu gelangen, oder ziehen Handys aus offenen Jackentaschen.

Um Diebstähle zu vermeiden, sollten Wertgegenstände in schwer zugänglichen Innen-, Bauch- und in den vorderen Hosentaschen aufbewahrt werden. Taschen und Rucksäcke sollten immer geschlossen sein und möglichst an der Körpervorderseite und unter dem Arm geklemmt getragen werden.

Wer sich zum Thema informieren möchte, kommt am Freitag, 5. Dezember, von 10 bis 16 Uhr auf den Bahnhof Zoologischer Garten. Unter anderem sind Polizisten und Mitarbeiter der S-Bahn vor Ort, um Präventionstipps zu geben. In den öffentlichen Verkehrsmitteln machen an diesem Tag mobile Einsatzkräfte auf die Gefahren aufmerksam.

**Achten Sie auf Ihre Wertsachen**

Look after your valuables  
Attention à vos objets de valeur  
Fate attenzione ai vostri oggetti di valore  
Presta atención a tus objetos de valor  
Pilnuj wartyościowych rzeczy!  
Следите за своими ценными вещами  
Değerli eşyalarınıza dikkat edin  
貴重品の管理には十分ご注意ください  
حافظ على ممتلكاتك

Plakat: DB AG

[www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)  
[www.bundespolizei.de/taschendiebstahl](http://www.bundespolizei.de/taschendiebstahl)

## RE 3 & RE 5

TEMPO, TAKT, KOMFORT

Am  
12.12.2014  
wird  
gefeiert!

Lok-Enthüllung im Berliner Hauptbahnhof und Sonderfahrt Berlin – Stralsund mit Zugtaufe

Foto: David Ulrich

DB Regio Nordost startet mit dem neuen Verkehrsvertrag Nord-Süd

# Von der Ostseeküste bis an Elbe und Elster

Zum Fahrplanwechsel tritt der neue Verkehrsvertrag Nord-Süd für die Linien RE 3 und RE 5 in Kraft. Das sind die „Langläufer“ unter den Regional-Express-Linien im Bereich von DB Regio Nordost. Von der Ostseeküste mitten durch Berlin bis nach Elsterwerda und Falkenberg oder Lutherstadt-Wittenberg legen sie je nach Laufweg Strecken von 321 bis knapp 400 Kilometern zurück. Schnell, direkt und im Takt verbinden sie als

„Goldadern“ des Nahverkehrs Städte und kleinere Orte und verlaufen quer durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. DB Regio Nordost lädt die Fahrgäste ein, bei verschiedenen Veranstaltungen mitzufeiern und sich von den Vorteilen des neuen Verkehrsvertrags zu überzeugen.

Jede Menge Tipps zum Erkunden und Entdecken entlang der Strecken liefert dieses punkt 3-extra.

# DB Regio Nordost startet mit dem neuen Verkehrsvertrag Nord-Süd

Die beiden Regional-Express-Linien RE 3 und RE 5 sind in vier Bundesländern unterwegs



Foto: DB AG

Am 14. Dezember nimmt DB Regio Nordost den Verkehrsvertrag für das Netz Nord-Süd auf. Dieser umfasst die Linien RE 3 Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Elsterwerda und RE 5 Rostock/Stralsund – Berlin –

Falkenberg (Elster)/Lutherstadt Wittenberg. Die DB Regio AG hatte im Februar 2012

den Zuschlag für das Netz vom VBB im Auftrag der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Sachsen-Anhalt erhalten.

DB Regio Nordost wird auf beiden Linien künftig moderne Doppelstockwagen einsetzen, wie sie teils bereits auf der Linie

RE 5 verkehren. Sukzessive kommen auf der Linie RE 3 bis zum Start der Ausflugsaison im Frühjahr 2015 klimatisierte Doppelstockzüge der neueren Generation zum Einsatz. Tages- oder Wochenendausflüge an die Küste werden für Berliner damit noch

Züge um einen fünften Wagen sein; ab April kommen Fahrradwagen zum Einsatz, um das Platzangebot für Radtouristen zu verbessern. Außerdem werden die Fahrzeuge einem umfangreichen Re-Design unterzogen. Um das Sicherheitsempfinden der

Fahrgäste zu erhöhen, sind die Züge zudem mit Videoüberwachung ausgestattet. In jedem Zug steht den Fahrgästen eine



**„Wir haben in einem umfangreichen komplexen europaweiten Vergabeverfahren den Zuschlag für das Netz Nord-Süd bekommen, mit einem Gesamtvolumen von jährlich 9,5 Millionen Zugkilometern und einer Laufzeit von zwölf Jahren. Wir freuen uns darauf, ab Fahrplanwechsel unsere treuen und natürlich auch neue Fahrgäste in den Zügen der RE 3 und RE 5 begrüßen zu dürfen.“**

Dr. Joachim Trettin, Vorsitzender DB Regio Nordost

einmal deutlich attraktiver. Umgekehrt gilt natürlich das gleiche – Besucher aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt können die Bundeshauptstadt jetzt noch bequemer erreichen.

Wichtigste qualitative Verbesserung auf beiden Linien wird die Verstärkung aller

Kundenbetreuerin bzw. ein Kundenbetreuer zur Verfügung. Wie auch bei der Ausschreibung des Netzes Stadtbahn neu eingeführt, wird der barrierefreie Bereich in der Zugmitte platziert sein, so dass Personen mit eingeschränkter Mobilität schneller ihren barrierefreien Einstieg finden können, egal in welche Richtung der Zug fährt.

## Lok-Enthüllung im Berliner Hauptbahnhof

Eine vom VBB gestaltete Lok der Baureihe 112 wird am 12. Dezember um 15.30 Uhr im Berliner Hauptbahnhof (tief) präsentiert. Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Dr. Joachim Trettin, Vorsitzender der DB Regio Nordost, und Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) werden sie enthüllen. Die Lok wird auf der Strecke des RE 5 zwischen Lutherstadt Wittenberg und der Ostseeküste unterwegs sein. Die unter Federführung des VBB erstellte Optik symbolisiert die Regional-Express-Linie, die durch vier Bundesländer und die drei Bestellergebiete NASA (Sachsen-Anhalt), VMV (Mecklenburg-Vorpommern) und VBB (Berlin-Brandenburg) führt.

Am 12.12.2014 wird gefeiert!

## Sonderfahrt Berlin – Stralsund mit Zugtaufe und Stadtrundgang

Zur Feier der Betriebsaufnahme des Verkehrsvertrags Nord-Süd schickt DB Regio Nordost einen Sonderzug von Berlin nach Stralsund. Er startet am 12. Dezember um 10.09 Uhr am Berliner Hauptbahnhof und bringt die Fahrgäste über Berlin-Gesundbrunnen, Oranienburg, Löwenberg (Mark), Fürstenberg (Havel), Neustrelitz, Neubrandenburg und Demmin in knapp drei Stunden in die Hansestadt am Strelasund.

Dort findet nach Ankunft des Sonderzuges eine festliche Zugtaufe statt: Ein Doppelstock-Triebwagen wird auf den Namen „Hiddensee“ getauft und damit zum Botschafter dieser Perle der Ostsee, die vom Stralsunder Hafen aus direkt mit der Fähre erreichbar ist. Die Insel ist eines von

zahlreichen attraktiven Zielen zwischen Sachsen-Anhalt und der Ostsee, zu denen die beiden Linien RE 3 und RE 5 Tagesausflüger und Urlauber bringen.

Im Anschluss an den Festakt mit Musik und Besichtigung der modernisierten Doppelstockwagen geht es mit dem Busshuttle in die Stralsunder Innenstadt. Hier haben die Reisenden die Möglichkeit, die Hafenstadt bei einem rund einstündigen geführten Stadtrundgang im vorweihnachtlichen Ambiente zu entdecken. Im Anschluss ist Gelegenheit, die Weihnachtsmärkte am Neuen und am Alten Markt zu besuchen. Gegen 16.30 Uhr geht es im Sonderzug zurück nach Berlin.



Foto: David Ulrich



**Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg**  
Alles ist erreichbar.

»Wir haben hohe Qualitätsstandards im Vertrag mit DB Regio festgeschrieben: Neben neuwertigen, klimatisierten Fahrzeugen wird es für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste beim Ein- und Ausstieg leichter, in der Ausflugsaison verkehrt ein zusätzlicher Fahrradwagen und schon im Zug werden Umsteigemöglichkeiten auf Displays angezeigt. Das ist vor allem für die Fahrgäste des RE3 ein deutlicher Qualitätssprung. Wir erwarten, dass zum Saisonstart im April 2015 alle umgerüsteten Fahrzeuge zur Verfügung stehen.«



Susanne Henckel,  
Geschäftsführerin  
Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg



**VMV**  
Verkehrsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

»Am 14. Dezember 2014 ist es soweit – ein neuer Verkehrsvertrag verbindet unsere beliebte Ostseeküste von Rostock und Stralsund aus mit der deutschen Hauptstadt. Wir sind mit einem Drittel der Leistungen – zirka 3,4 Millionen Zugkilometer jährlich – dabei. Die Erwartungen der Fahrgäste sind hoch. Ich wünsche mir gerade jetzt, dass der Betrieb so reibungslos anläuft, dass in der Weihnachtszeit jeder gut an sein Ziel kommt.«



Detlef Lindemann,  
Geschäftsführer Verkehrs-  
gesellschaft Mecklenburg-  
Vorpommern mbH



**NASA**  
NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

»Das Land Sachsen-Anhalt sichert mit dem neuen Vertrag langfristig attraktive Direktverbindungen mit modern ausgestatteten barrierefreien Fahrzeugen zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Berlin. So können Gäste aus der Bundeshauptstadt bereits vor dem 500. Jahrestag der Reformation 2017 die Lutherstadt Wittenberg bequem erkunden. Von der Lutherstadt gibt es zudem sehr gute Anschlüsse an das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz in die beiden Oberzentren Halle und Leipzig.«



Klaus Rüdiger Malter,  
Geschäftsführer  
Nahverkehrsservice  
Sachsen-Anhalt GmbH

## Schnell mitmachen und gewinnen!

**DB Regio Nordost und Klassik Radio** verlosen 100 Tickets für die Sonderfahrt Berlin – Stralsund am 12. Dezember, inklusive Stadtführung und Glühwein-Gutschein. Das Gewinnspiel läuft noch bis 5. Dezember – einfach unter [www.klassikradio.de](http://www.klassikradio.de) registrieren, und mit etwas Glück geht es kostenfrei auf die Tagesfahrt!

## „Cranach der Jüngere“ im Nord-Süd-Netz unterwegs

Im kommenden Jahr feiert Sachsen-Anhalt mit einer Landesausstellung den 500. Geburtstag von Cranach dem Jüngeren, Renaissance-Maler und Porträtist wie sein Vater Cranach der Ältere. Passend dazu zielt der Name des Künstlers nun einen modernisierten Doppelstockzug. Dieser bietet den Fahrgästen mehr Barrierefreiheit, einen geräumigen Fahrradwagen sowie Steckdosen. Am 4. Dezember wurde der Zug in Lutherstadt Wittenberg auf „Cranach, der Jüngere“ getauft und wird nun als fahrender Botschafter auf die Landesausstellung 2015 aufmerksam machen. Wer mit dem RE 5 nach Lutherstadt Wittenberg fährt, kann hier auch die Werkstatt der Cranachs besichtigen – und im ehemaligen Wohnhaus der Familie übernachten.

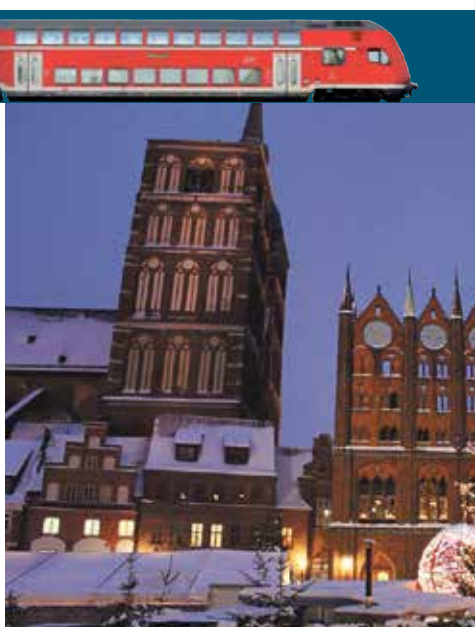


Foto: stralsundtourismus.de

# Die schönsten Orte entlang der Linien des RE 3 und RE 5: Aussteigen und erleben zwischen Ostseeküste, Südbrandenburg und Sachsen-Anhalt

## Rostock Hbf RE5

Bei einer Hafentourfahrt, im schwimmenden Schifffahrtsmuseum und am Strand von Warnemünde kommt maritimes Flair auf.  
→ [www.rostock.de](http://www.rostock.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
08:44 ab Berlin Hbf | 11:23 an Rostock Hbf



Foto: TM/Verbert Waake

## Güstrow RE5

Ernst Barlachs Skulpturen sind in seinem ehemaligen Atelier zu sehen, das Renaissance-Schloss zeigt Kunst vergangener Epochen.  
→ [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
08:44 ab Berlin Hbf | 11:00 an Güstrow



Foto: Ad Creativ/Andreas Dürst

## Waren (Müritz) RE5

Hübsch ist die Altstadt des Luftkurorts im Müritz-Nationalpark, faszinierend die Fische in Deutschlands größtem Süßwasseraquarium, dem Müritzeum.  
→ [www.waren-tourismus.de](http://www.waren-tourismus.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
10:44 ab Berlin Hbf | 12:26 an Waren (Müritz)

## Straalsund Hbf RE3

Foto: TM/Thomas Grundner

## Straalsund RE3 RE5

Die Altstadt ist UNESCO-Welterbe und von Giebelhäusern und Backsteingotik geprägt. Im OZEANEUM zeigen sich Unterwasser-Bewohner ganz nah.  
→ [www.stralsund-tourismus.de](http://www.stralsund-tourismus.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:44 ab Berlin Hbf | 12:51 an Straalsund Hbf



## Prenzlau RE3

Hier erkunden Besucher das Museum im einstigen Dominikanerkloster, spazieren am Unteruckersee entlang oder wandern bis zum Bahnhof Warnitz (16 km).  
→ [www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
10:33 ab Berlin Hbf | 12:00 an Prenzlau



Foto: Dominikanerkloster Prenzlau

## Schwedt (Oder) RE3

Das Eingangstor zum Nationalpark Unteres Odertal. Die einzigartige Auenlandschaft bietet Scharen von Kranichen oder Singschwänen.  
→ [www.unteres-odertal.de](http://www.unteres-odertal.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:33 ab Berlin Hbf | 10:56 an Schwedt (Oder)



Foto: TM/Jaehim Becht

## Chorin RE3

Der Bahnhof ist Ausgangspunkt für Schorfheide-Touren, das Kloster öffnet an den Wochenenden zu Ausstellungen und Advents-Veranstaltungen.  
→ [www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:33 ab Berlin Hbf | 10:16 an Chorin

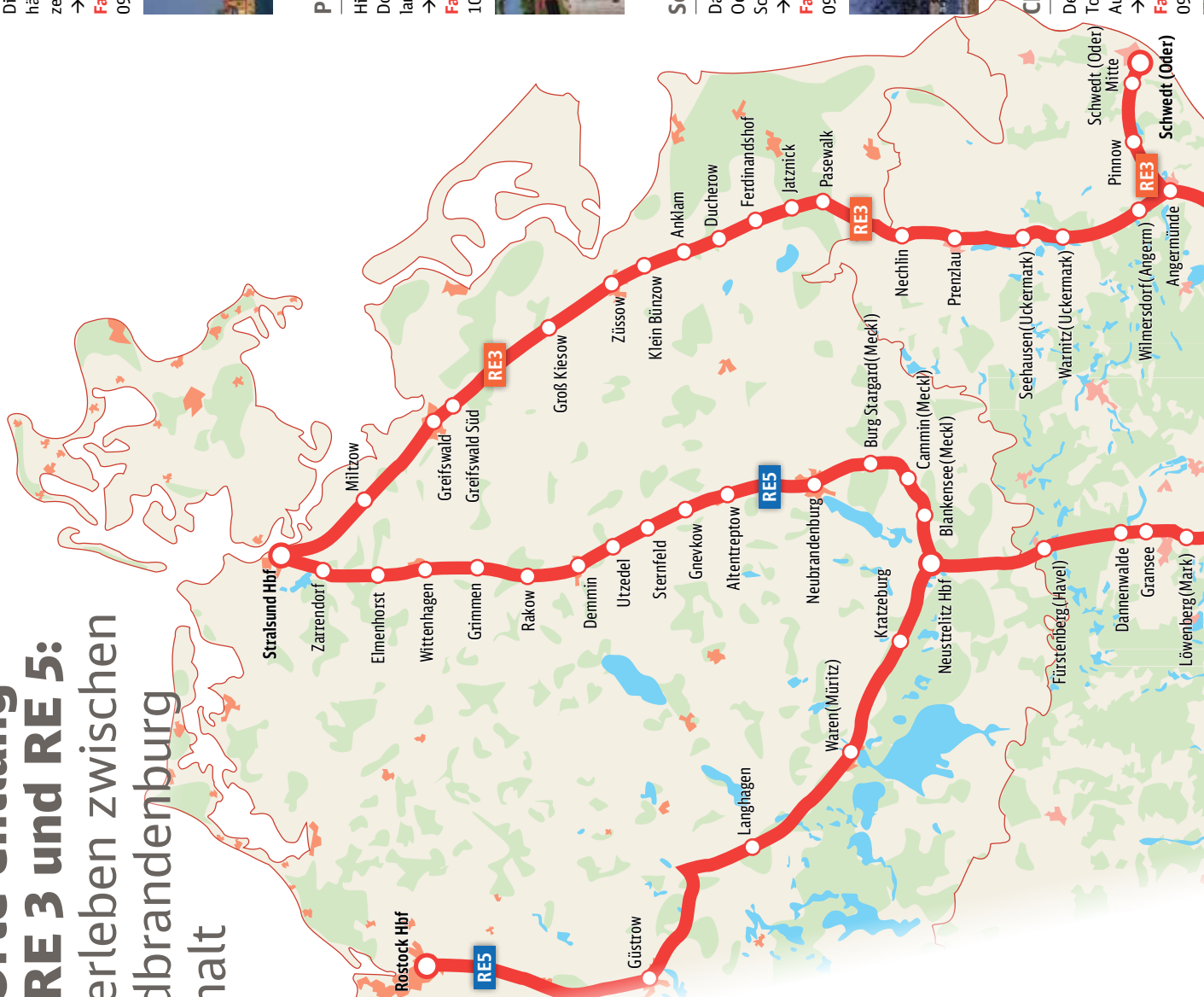






Foto: TMW/Klaus Steindorf-Schubert

### Neustrelitz RE5

Vom Stadthafen aus lässt sich der Zierker See umrunden, anschließend geht es in das Restaurant in der Orangerie am Schlossgarten.

→ [www.neustrelitz.de](http://www.neustrelitz.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:44 ab Berlin Hbf | 10:57 an Neustrelitz



Foto: Agentur für Werbung und PR Werk 3/TWV

### Jüterbog RE5

Tolle Ausblicke auf die mittelalterliche Stadt im Fläming bietet der Spitzbubenweg, der am Bahnhof startet und endet (10 Kilometer).

→ [www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:14 ab Berlin Hbf | 10:02 an Jüterbog



Foto: IMB/Wolfgang Koral

### Lutherstadt Wittenberg RE5

Die „Wiege der Reformation“ punktet mit vier UNESCO-Sehenswürdigkeiten: Lutherhaus, Schlosskirche, Stadtkirche St. Marien, Cranach-Höfe.

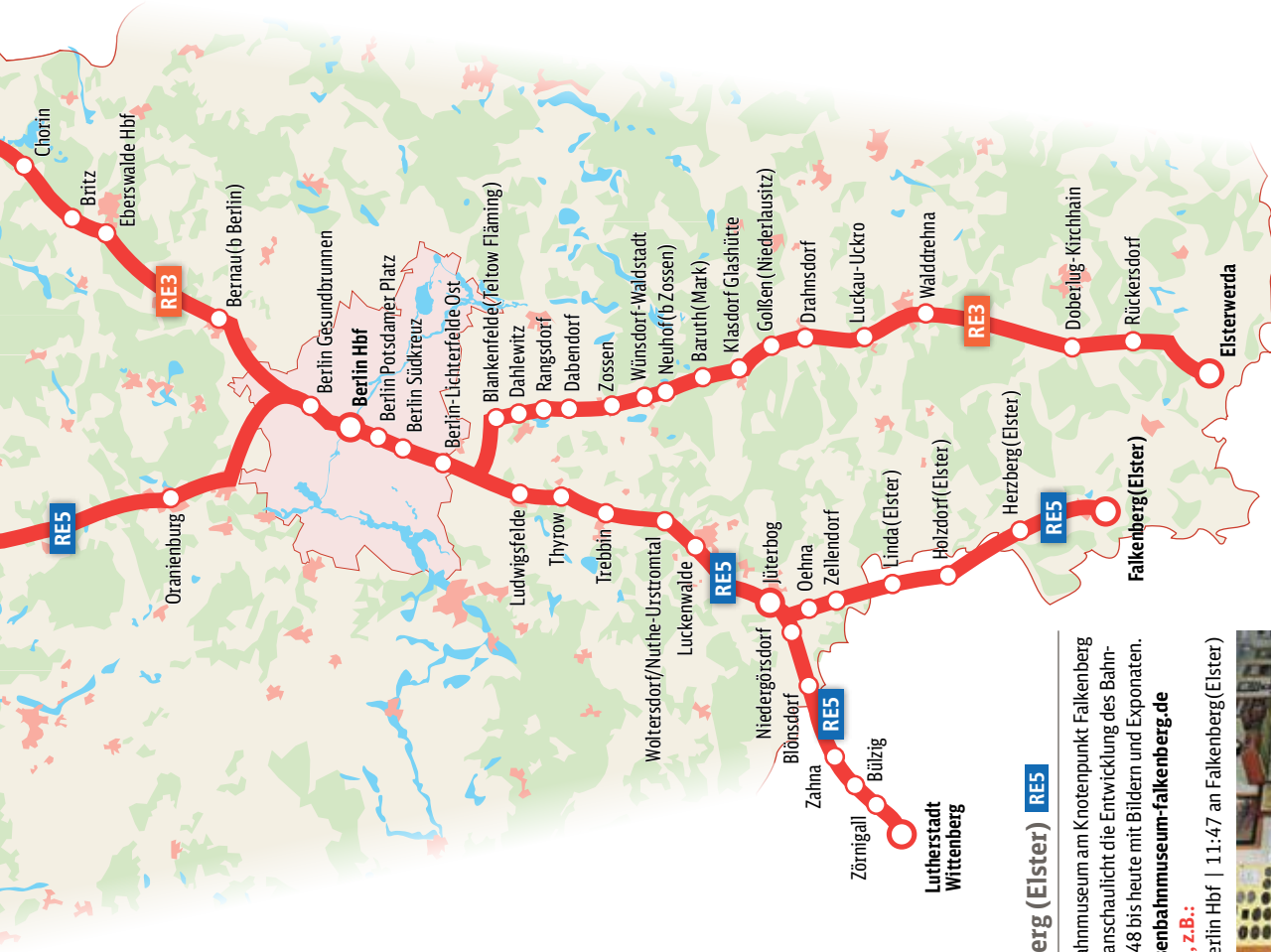
→ [www.lutherstadt-wittenberg.de](http://www.lutherstadt-wittenberg.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:14 ab Berlin Hbf | 10:28 an Lutherstadt Wittenb.



Foto: Wittenberg Kultur e.V./ Johannes Winkelmann



### Falkenberg (Elster) RE5

Das Eisenbahnmuseum am Knotenpunkt Falkenberg (Elster) veranschaulicht die Entwicklung des Bahnhofs von 1848 bis heute mit Bildern und Exponaten.

→ [www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de](http://www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

10:14 ab Berlin Hbf | 11:47 an Falkenberg (Elster)



Foto: Eisenbahnmuseum Falkenberg



Foto: Klaus Chorn

### Kladorf Glashütte RE3

Ein kleiner Spaziergang führt zum Museumsdorf Baruther Glashütte, in dem Handwerker und Künstler leben, oder zum Wildpark Johannismühle.

→ [www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:32 ab Berlin Hbf | 10:45 an Kladorf Glashütte



Foto: Museumsdorf Glashütte

### Doberlug-Kirchhain RE3

Im Renaissance-Schloss fand 2014 die erste Brandenburgische Landesaussstellung statt. Sehenswert ist auch das Weißgerbermuseum.

→ [www.doberlug-kirchhain.de](http://www.doberlug-kirchhain.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:32 ab Berlin Hbf | 11:19 an Doberlug-Kirchhain



Foto: IMB/Zibell

### Elsterwerda RE3

Regionale Kunst sieht man in der Nadler Galerie, 500 Meter vom Bahnhof, eines der schönsten Gymnasien im barocken Schloss an der Elster.

→ [www.elsterwerda.de](http://www.elsterwerda.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**

09:32 ab Berlin Hbf | 11:36 an Elsterwerda



Foto: IV Elbe-Elster-Land

# Aussteigen & Verweilen: Ausflugstipps entlang der

## Aussteigen in Stralsund

### Meeresleben im UNESCO-Welterbe

Wer durch Stralsunds Altstadt flaniert, weiß schnell, warum diese seit 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Umrahmt vom Wasser des Strelasunds, des Knieper- und des Frankenteichs, schwingen sich die Türme von drei mächtigen Backsteinkirchen – St. Nikolai, St. Marien und St. Jakobi – zwischen schmucken Bürgerhäusern empor. Das Rathaus, um 1300 errichtet, ist ein weiteres stolzes Zeugnis aus der Zeit der Hanse. Typisch für die Stadt sind auch die Giebelhäuser, wie sie etwa den Alten Markt, die Ossenreyer- und die Mönchstraße schmücken.



Foto: Tourismuszentrale Stralsund

Stralsund, das sich als Kaufmannssiedlung aus dem einstigen slawischen Fischerdorf Stralow entwickelte, verdankte seinen Reichtum im Mittelalter dem Meer. Heute ist hier im ehemaligen Katharinenkloster das Meeresmuseum zu finden, eins der größten naturwissenschaftlichen Museen der deutschen Küste. Der Fokus liegt auf Flora und Fauna der tropischen Meere; über 35 Aquarien zeigen lebende Meerestiere, darunter Riesenschildkröten und tropische Fische. Das zum Museum gehörende OZEANUM auf der Hafensinsel beeindruckt mit spektakulären Einblicken in die Unterwasserwelt: Mehr als 700 Meeresbewohner aus Nordsee, Ostsee und Atlantik ziehen hinter Glasscheiben ihre Runden.

Seesterne, Muscheln und Pinguine gibt es auch im Marzipanhaus im Hotel am Jungfernstieg, nahe dem Bahnhof. Hier werden sie von Hand aus der beliebten Mandel-Zucker-Masse hergestellt und sind das ideale Mitbringsel für Naschkatzen.

**Infos:**

Tourismuszentrale: ☎ 03831 24690

[www.stralsundtourismus.de](http://www.stralsundtourismus.de)

**Anreise stündliche mit RE 3 und RE 5, z.B.:**

08:33 Uhr	↓	ab	Berlin Hbf	an	↑	21:29 Uhr
11:41 Uhr	↓	an	Stralsund Hbf	ab	↑	18:24 Uhr

## Aussteigen in Klasdorf Glashütte

### Museumsdorf und wilde Tiere

Der Bahnhof mit dem denkmalgeschützten Stationsgebäude von 1907 ist für Bahnfahrer das Eingangstor zum rund drei Kilometer entfernten Museumsdorf Baruther Glashütte. Das Dorf ist allerdings nicht nur Museum, sondern vor allem auch ein Ort lebendigen Kunsthandwerks, bei dem Künstlern über die Schulter geschaut oder auch selbst Hand angelegt werden kann. Wer möchte, kann sich am Glasblasen versuchen. Zudem sind viele Kurse, von der Schmuckherstellung über Seifengießen bis zum Töpfern, für kleine Gruppen ab vier oder fünf Personen buchbar. Am 14.12.2014 lädt das Dorf zum Geschenkemarkt ein. Nur rund zehn Minuten vom Bahnhof entfernt verspricht der Wildpark Johannismühle am Wochenende Begegnungen mit Mufflons und Wisenten, Rot- und Damwild. Sogar Braunbären, Polarwölfe und Luchse gehen in dem walddreichen Gelände auf die Pirsch.



Foto: Museumsdorf Glashütte

**Infos:**

[www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

[www.wildpark-johannismuehle.de](http://www.wildpark-johannismuehle.de)

**Anreise mit dem RE 3 (im Zwei-Stunden-Takt), z.B.:**

09:32 Uhr	↓	ab	Berlin Hbf	an	↑	18:31 Uhr
10:45 Uhr	↓	an	Klasdorf Glashütte	ab	↑	17:05 Uhr

## Aussteigen in Güstrow

### Stolze Barlach-Stadt

Güstrow nennt sich stolz Barlach-Stadt nach dem Bildhauer, Schriftsteller und Zeichner Ernst Barlach, der hier ab 1910 fast 30 Jahre lebte und arbeitete. In der Gertrudenskapelle sind seine Skulpturen und Plastiken, wie der „Lesende Klosterschüler“ oder die „Gefesselte Hexe“, zu entdecken. Auch in seinem früheren Atelier sind bildhauerische Werke sowie eine biographische Ausstellung zu sehen. Der berühmte „Schwebende“ ist im Güstrower Dom wieder ab Februar 2015 zu sehen, er ist als Leihgabe in London. In länger vergangene Kunstepochen führt ein Besuch im Renaissance-Schloss Güstrow: Prachtvolle Hofstuben, Kunsthandwerk der Renaissance, herzogliche Jagd- und Prunkwaffen sowie antike Keramik werden hier präsentiert. Die mittelalterliche Sammlung gehört zu den bedeutendsten Norddeutschlands.

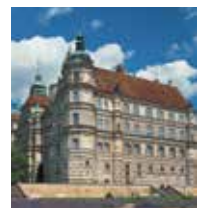


Foto: TMW/Thomas Grundner

**Infos:**

GüstrowTourismus e.V.: ☎ 03843 681023

[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

**Anreise mit dem RE 5 (im Zwei-Stunden-Takt), z.B.:**

08:44 Uhr	↓	ab	Berlin Hbf	an	↑	21:11 Uhr
11:00 Uhr	↓	an	Güstrow	ab	↑	18:57 Uhr

# Regional-Express-Linien RE 3 und RE 5



## Aussteigen am Bahnhof Rostock

### Hanse- und Hafenstadt mit schwimmendem Museum

Rostock hat die mit 595 Jahren älteste Universität und den zweitgrößten deutschen Ostseehafen. Jährlicher Höhepunkt im August ist die Hanse Sail, wenn hier über 200 Schiffe festmachen. Das Stadtbild ist von der typischen Bauweise der Hansezeit mit viel Backstein geprägt – zu sehen an Kirchen, Stadttoren und Kaufmannshäusern. Reges Treiben herrscht in der Flaniermeile Kröpeliner Straße, die sich vom Kröpeliner Tor bis zum Neuen Markt mit dem Rathaus erstreckt. Kulturinteressierte sollten das Kloster zum Heiligen Kreuz mit kulturhistorischem Museum und die Astronomische Uhr in der



Foto: TM/Frank Neumann

Marienkirche nicht verpassen. Jeden Samstag um 14 Uhr bietet die Tourist-Information eine Stadtführung an (5 Euro p.P.). Die S-Bahn bringt Besucher zu Leuchtturm und Strandpromenade in Warnemünde. Vom S-Bahnhof Lütten Klein aus erreicht man das Schifffahrtsmuseum, das sich dem Thema angemessen an Bord eines Traditionsschiffs befindet.

#### Infos:

Tourist-Information: ☎ 0381 3812222

[www.rostock.de](http://www.rostock.de)

#### Anreise mit dem RE 5 (im Zwei-Stunden-Takt), z.B.:

08:44 Uhr	↓ ab	Berlin Hbf	an	↑	21:12 Uhr
11:23 Uhr	↓ an	Rostock Hbf	ab	↑	18:34 Uhr

## Aussteigen in Chorin

### Kloster-Pracht und Honig-Spezialitäten

Der Bahnhof Chorin ist mit Touristinformation und Fahrradverleih der ideale Ausgangspunkt für Touren durch die Schorfheide. Im Winter locken ein Spaziergang um den Amtssee, eine 9-Kilometer-Wanderung bis zur Kroneneiche oder die knapp 16 Kilometer lange Rundtour zum Ökodorf Brodowin. Nur zwei Kilometer sind es bis zum Kloster Chorin, das die Pracht der frühen norddeutschen Backsteingotik zeigt. Die Ausstellungen zur Geschichte der Anlage und des Zisterzienserordens sind samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An den Adventssonntagen finden zwischen 12 und 18 Uhr Lesungen,



Foto: Kloster Chorin

Konzerte und Führungen statt. Nachmittags geht es im Schein von Taschenlampen durch die Klostergebäude, es gibt Glühwein am Lagerfeuer und Kuchen im Klostercafé. Ein besonderer Einkehr-Tipp ist das Restaurant Immenstube, etwa auf halbem Weg zwischen Kloster und Bahnhof Chorin. Hier werden regionale Speisen mit Honig kreiert.

#### Infos:

Kloster Chorin: ☎ 033366 70377

[www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

#### Anreise mit dem RE 3 (im Stunden-Takt), z.B.:

09:33 Uhr	↓ ab	Berlin Hbf	an	↑	18:28 Uhr
10:16 Uhr	↓ an	Chorin	ab	↑	17:44 Uhr

## Aussteigen in Lutherstadt Wittenberg

### Luther, Melanchthon und Cranach begegnen

Nur wenig mehr als eine Stunde von Berlin entfernt liegt ein wahrer Hort der Kultur. Vor rund 500 Jahren lebten und wirkten hier vier berühmte Männer: Martin Luther veröffentlichte seine Thesen, die Religionsgeschichte schrieben. Seinen Spuren folgt man vom einstigen Wohnhaus und heutigen Museum über die Schlosskirche, in der er predigte, bis in die Stadtkirche, in der sein Grab liegt. Dem Humanisten und Reformator Philipp Melanchthon ist eine Dauerausstellung im Melanchthonhaus gewidmet. Die Cranachhöfe schließlich widmen sich dem Leben des Malers Cranach der Ältere, der



Foto: Alimow

unter anderem Kurfürsten und Reformatoren porträtierte. Seine Druckerei, in der er auch die Bibelübersetzung Martin Luthers vervielfältigte, kann ebenfalls besichtigt werden. 2015 wird sein Sohn, Cranach der Jüngere, im Mittelpunkt der Landesausstellung Sachsen-Anhalts stehen. Er wurde 1515 in Wittenberg geboren und setzte hier das Werk seines Vaters fort.

#### Infos:

Tourist-Information: ☎ 0800 20 20 114\*

[www.lutherstadt-wittenberg.de](http://www.lutherstadt-wittenberg.de)

#### Anreise mit dem RE 5 (im Zwei-Stunden-Takt), z.B.:

09:14 Uhr	↓ ab	Berlin Hbf	an	↑	20:42 Uhr
10:28 Uhr	↓ an	Lutherstadt Wittenberg	ab	↑	19:28 Uhr

\* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

# Im RE komfortabel unterwegs



## Sitzkomfort

Auf mit Veloursstoff bezogenen Polstersitzen mit angenehmer Beinfreiheit und Tischchen: Im modern gestalteten Fahrgastbereich lässt sich die Fahrt noch besser genießen.



Auf 15-Zoll-Displays finden Fahrgäste Reiseinformationen wie die nächsten Halte und die Reisezeit bis dorthin. Außerdem informieren die Bildschirme über aktuelle Aktionen und Ausflugstipps.

## Information

## Snackautomat

Frühstück verschlafen oder länger als gedacht gewandert? Kein Problem, Getränke und kleine Snacks gibt es im RE 5 am Automaten.



## 1. Klasse

Die 1. Klasse besticht mit großzügigen Platzverhältnissen und edler Ausstattung.

## Strom

So wird Reisezeit zur Nutzzeit. Standard an jedem Doppelsitzplatz: Steckdosen fürs „mobile Büro“, um Laptop und Handy aufzuladen.



## Mehrzweckabteil/Barrierefreiheit

Im Mehrzweckabteil finden Räder, Kinderwagen und große Gepäckstücke Platz. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste gibt es spezielle Sitze sowie ein barrierefreies WC im Servicewagen. Noch mehr Radstellplätze gibt es während der Sommersaison im zusätzlichen Fahrradwagen.

### Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse:

- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- gültig Mo-Fr von 9 bis 3 Uhr des Folgetages; **ab 14.12.2014** auch an Sa, So und an gesetzlichen Feiertagen!
- eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
- Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet, im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €)  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### Schönes Wochenende-Ticket

Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland –

- gilt Sa oder So ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (maximal zwei Erw.) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln bis 14 Jahre
- gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbänden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
- Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 5,00 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten
- Umtausch und Erstattung ausgeschlossen

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	40,00 €	40,00 €
2	44,00 €	22,00 €
3	48,00 €	16,00 €
4	52,00 €	13,00 €
5	56,00 €	11,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet, im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €)

### Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –

- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Bahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujcie

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse <sup>1</sup>	Preis 1. Klasse <sup>1</sup>
1. Person	44,00 € <sup>2</sup>	64,00 € <sup>2</sup>
2.-5. Person	34,00 €	54,00 €

<sup>1</sup> Preise gelten im Zeitraum 1. November bis 1. März.  
<sup>2</sup> im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

# Fröhlicher Ausflug zum Wunsch-Weihnachtsbaum

Noch sind Plätze für die Touren zum Weihnachtsbaumschlagen frei!

Am 13. und 14. Dezember finden Groß und Klein beim traditionellen Weihnachtsbaumschlagen von DB Regio Nordost die passende Tanne, Kiefer oder Fichte für die gute Stube. Die Touren bieten die Möglichkeit, sich den grünen Begleiter für das Fest selbst auszusuchen und sind zugleich Ausflüge mit Programm für die ganze Familie. Noch gibt's Plätze für alle vier – also schnell beim DB Regio Kundendialog unter ☎ 0331 23568-81 oder -82 anmelden! Bitte auch Bescheid geben, wenn ein Kinderwagen mitgebracht wird.



Foto: Pablo Castagnola

## Die Touren zur Erinnerung im Überblick:

- In Woltersdorf warten prächtige Blaufichten auf ihre „Gastfamilie“. Start der Tour ist am Berliner Hauptbahnhof, vom Bahnhof aus führt ein 20-minütiger Spaziergang in die Schonung.
- Von Berlin-Spandau aus reisen die Ausflügler mit dem RE 6 nach Velten und von dort mit dem Bus-Shuttle zum Krämerwaldhof in Bärenklau. Hier kann unter rund 2000 Bäumen ausgewählt werden – ob Serbische Fichte, Nordmann-tanne oder Kiefer.

Auch das Schlossgut Alt Madlitz sowie Kunow sind mit dem RE 1 bis Briesen (Mark) bzw. mit dem RE 3 über Schwedt (Oder) und jeweils einem Bus-Shuttle gut erreichbar und halten eine große Auswahl an Bäumen bereit. Neben warmer Kleidung und festem Schuhwerk sollten die „Baumfäller“ Arbeitshandschuhe und Handsäge mitbringen.

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket fahren bis zu fünf Personen für nur 29 Euro in Brandenburgs Forste und wieder zurück.

Infos und Anmeldung: ☎ 0331 23568-81, -82

# Mit Potsdamer Glühwein-Express zum Weihnachtsmarkt

Der Glühwein-Express der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) bringt Besucher am zweiten und dritten Adventssonntag, 7. und 14. Dezember, zu den Weihnachtsmärkten der Landeshauptstadt. Der Zustieg in die historische Bahn ist unter anderem am Potsdamer Hauptbahnhof – zum Beispiel jeweils 13.44, 15.14, 16.44 und 18.14 Uhr – möglich. Die Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene 2 Euro, für Kinder und ViP-Abo-Kunden 1 Euro. In der Bahn gibt es Glühwein, weitere Getränke und Weihnachtsgebäck. Der Erlös kommt der Restaurierung und dem Erhalt historischer Potsdamer Straßenbahnfahrzeuge zugute.



Der komplette Fahrplan steht unter: [www.dvn-berlin.de](http://www.dvn-berlin.de)

## Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Historische Tour im Solekurort



© Foto: Uwe Tölle, Berlin

Atmen Sie Geschichte und lassen Sie sich verwöhnen: im Solekurort Bad Belzig. Besuchen Sie zum Beispiel Burg Eisenhardt, die auf einer Anhöhe des Naturparks Hoher Fläming über der Stadt thront. In der mittelalterlichen Festungsanlage erwarten Sie ein Bergfried mit fantastischem Ausblick, eine liebevoll rekonstruierte Zisterne und das Heimatmuseum im Torhaus. Auch in der Altstadt finden Sie spannende Zeugnisse der bewegten Bad Belziger Vergangenheit – etwa die kursächsische Postdistanzsäule oder das Reißigerhaus. Mit etwas Zeit lockt danach eine Wanderung zur „SteinTherme“. Entspannen Sie hier in der Saunalandschaft, genießen Sie das Solebad und tanken Sie im Wellnessbereich neue Energie. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.

## Fundsachen werden oft schwer vermisst ... Kontrollblick verhindert Trennungsschmerz!

Etwas Aufmerksamkeit und spart zeitintensive Nachforschung und schützt vor



schmerzlichen Verlusten. Grundsätzlich empfiehlt sich: Vor dem Verlassen von Zügen vergewissern, dass nichts liegenbleibt!

Wenn doch einmal etwas fehlt: Die Verlustanzeige kann online, per E-Mail, Fax oder telefonisch bei der Fundservice-hotline aufgegeben werden:

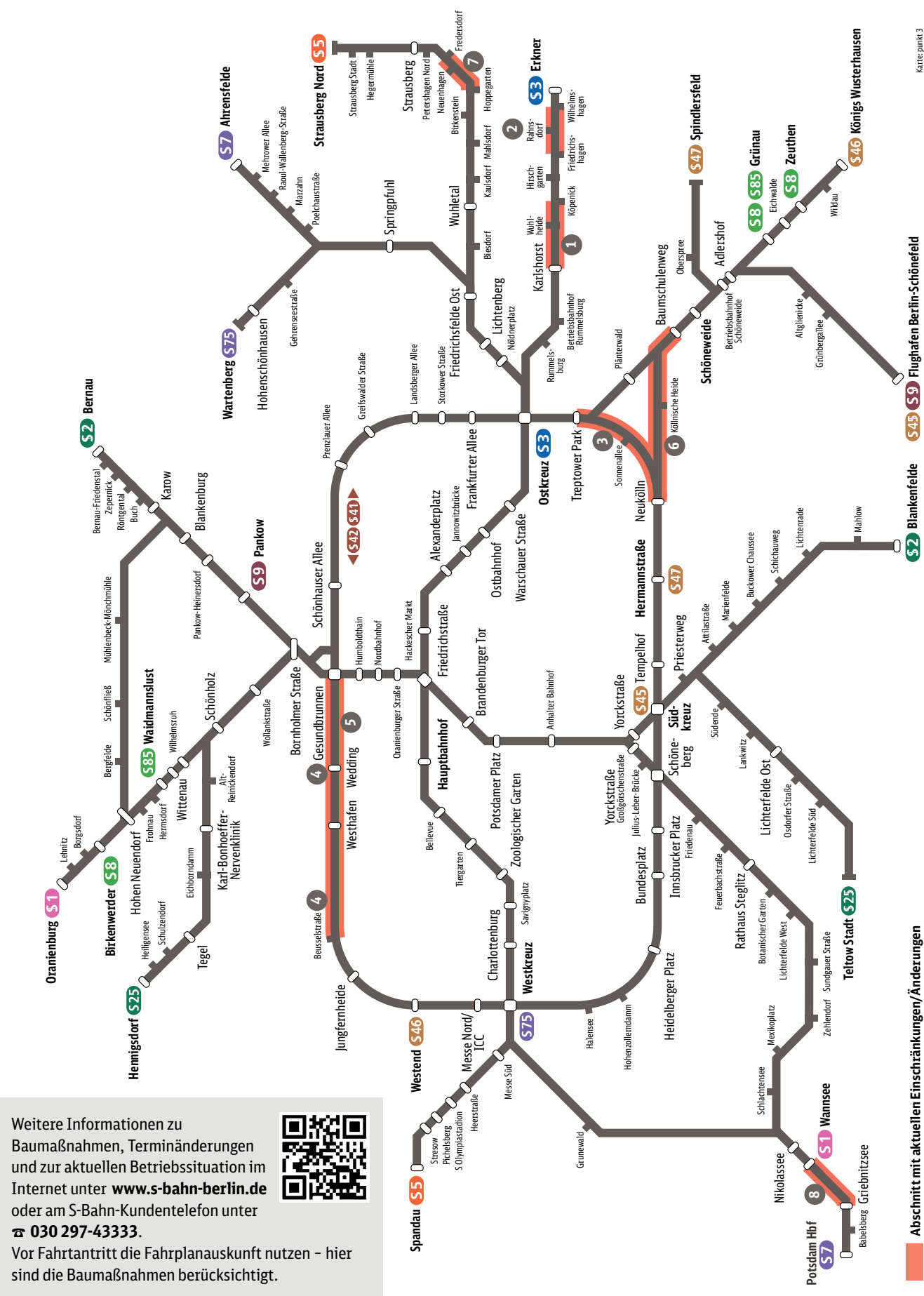
**DB Station&Service AG - Fundbüro**  
**E-Mail: [Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)**  
**Fax: 069 265-21387**  
**Fundservice-Hotline: ☎ 0900 199 0599\***  
**[www.bahn.de/fundservice](http://www.bahn.de/fundservice)**

\* (59 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)



# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 4.12.2014, bis Sonntag, 21.12.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Karte: punkt 3

**S3**  
**Köpenick – Karlshorst**  
 vom 5.12. (Fr), 22 Uhr,  
 vom 8.12. (Mo), 1.30 Uhr und  
 vom 19.12. (Fr), 22 Uhr,  
 bis 22.12. (Mo), 1.30 Uhr  
 SEV: Köpenick – BVG-Haltestelle „Freizeit- und  
 Erholungszentrum“ (Umstieg in einen  
 weiteren SEV zum S-Bf. Wuhlheide) – Karls-  
 horst (SEV-Haltestelle in der Wandlitzstraße)  
 SEV: Wuhlheide – BVG-Haltestelle „Freizeit-  
 und Erholungszentrum“ (Umstieg in einen  
 weiteren SEV in Richtung Karlshorst/  
 Köpenick)  
 I S 3 fährt Erkner – Köpenick im 20-Minuten-  
 Takt und Karlshorst – Ostkreuz (tagsüber  
 und abends im 10-Minuten-Takt)  
 Bitte nutzen Sie zwischen Erkner und  
 Ostbahnhof auch den Regional-Express RE 1  
**Grund:** Vorbereitungsarbeiten für ein  
 elektronisches Stellwerk

**Erkner – Köpenick**  
 in den Nächten 15./16.12. (Mo/Di) bis  
 18./19.12. (Do/Fr),  
 jeweils von 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 S-Bahn-Pendelverkehr: Erkner – Friedrichsha-  
 gen (mit Umsteigen in Rahnsdorf)  
 Taktänderung: Friedrichshagen – Köpenick  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 I S 3 fährt Friedrichshagen – Ostkreuz  
 (Köpenick – Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)  
**Grund:** Schienenfräsarbeiten

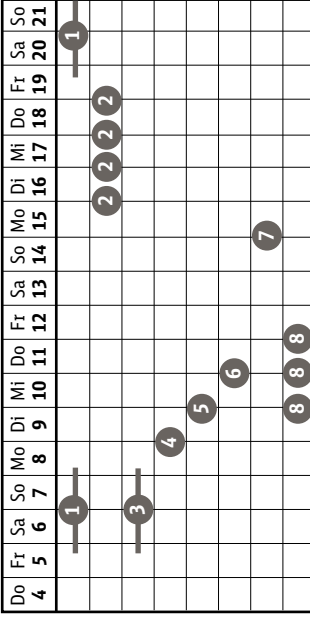
**S41 S42 S45**  
**Ostkreuz – Neukölln – Südkreuz**  
 vom 5.12. (Fr), 22 Uhr bis  
 8.12. (Mo), 1.30 Uhr  
 Taktänderung: Treptower Park – Neukölln  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt (im  
 Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt)  
 Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt  
 die S 41 von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung  
 Ostkreuz)  
 I S 41 befährt den gesamten Ring (von  
 Neukölln bis Ostkreuz im 10-Minuten-Takt,  
 die in Neukölln einsetzenden Züge kommen  
 bereits als S 45 aus Flughafen Schönfeld).  
 Im Nachtverkehr von Hermannstraße bis  
 Ostkreuz im 15-Minuten-Takt.  
 I S 42 befährt den gesamten Ring (von  
 Ostkreuz bis Neukölln im 10-Minuten-Takt,  
 die in Neukölln endenden Züge fahren

bereits ab Südkreuz weiter als S 45 nach  
 Flughafen Schönfeld). Im Nachtverkehr von  
 Ostkreuz bis Hermannstraße im 15-Minuten-  
 Takt.  
 I S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Südkreuz  
 (in Fahrtrichtung Südkreuz ab Neukölln  
 weiter als S 41 über Südkreuz, Gesundbrun-  
 nen nach Ostkreuz)  
**Grund:** Schwellenauwechslungen

**S41 S42**  
**Beusselstraße – Wedding**  
 in der Nacht 8./9.12. (Mo/Di),  
 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 Taktänderung: Beusselstraße – Wedding  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 mit S 41/S 42  
 I S 41 befährt den gesamten Ring  
 (von Beusselstraße bis Wedding  
 im 10-Minuten-Takt)  
 I S 42 befährt den gesamten Ring  
 (von Wedding bis Beusselstraße  
 im 10-Minuten-Takt)  
**Grund:** Schienenfräsarbeiten

**Wedding – Gesundbrunnen**  
 in der Nacht 9./10.12. (Do/Fr),  
 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 Taktänderung: Wedding – Gesundbrunnen  
 Züge fahren um einige Minuten verändert  
 Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen ist ein  
 Umstieg erforderlich. Die Wartezeit auf dem  
 gleichen Bahnsteig beträgt ca. 8 Minuten. Die  
 Züge fahren in Gesundbrunnen jeweils vom  
 Gleis 2 (Bahnsteig Richtung Wedding)  
 I S 41 befährt den gesamten Ring im  
 10-Minuten-Takt  
 I S 42 befährt den gesamten Ring im  
 10-Minuten-Takt  
**Grund:** Schienenfräsarbeiten

**S45 S46**  
**Baumschulenweg – Neukölln**  
 in der Nacht 10./11.12. (Mi/Do),  
 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 Umleitung: Die S 45 nach Südkreuz und die  
 S 46 nach Westend werden von Baumschulen-  
 weg bis Neukölln über Treptower Park (mit  
 Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.  
 Fahrtrichtung verändert: Die S 45 fährt von  
 Neukölln bis Südkreuz, die S 46 von Neukölln  
 bis Westend ca. 10 Minuten später.  
 I S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Treptower



**Fahrplanänderung:** zwischen Griebnitzsee und  
 Potsdam Hbf zu veränderten Zeiten  
 I S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee sowie  
 Griebnitzsee – Potsdam Hbf  
 Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste  
 besteht die Möglichkeit, unter ☎ 0157-828  
 29 011 ein barrierefreies Fahrzeug für die  
 Fahrt zwischen dem südlichen barrierefreien  
 Bahnhofsvorplatz am Hasso-Plattner-Institut  
 in Griebnitzsee und dem barrierefreien Zugang  
 auf der nördlichen Fahrtbahnseite des Kron-  
 prinzessinnenwegs in Wannsee zu bestellen.  
**Grund:** Gleisbauarbeiten

Park – Südkreuz, in der Gegenrichtung  
 Südkreuz – Köllnische Heide – Flughafen  
 Schönfeld  
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen – Treptower  
 Park – Westend, in der Gegenrichtung  
 Westend – Köllnische Heide – Königs  
 Wusterhausen  
 Fahrgäste von Baumschulenweg nach Kölln-  
 ische Heide nutzen bitte die BVG-Buslinien  
 170 bzw. 265 und M41 mit Umstieg an der  
 Haltestelle Sonnenallee/Baumschulenstraße.  
 Fahrgäste von Köllnische Heide nach Neukölln  
 nutzen bitte die BVG-Buslinie 377 (ab Damm-  
 weg/Sonnenallee bis S+U-Bf. Hermannstraße  
 bzw. bis Lahnstraße/U-Bf. Neukölln) oder die  
 BVG-Buslinie M41 bis S-Bf. Sonnenallee.  
**Grund:** Schienenfräsarbeiten

**S5**  
**Fredersdorf – Hoppegarten**  
 in der Nacht 14./15.12. (So/Mo),  
 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 SEV: Fredersdorf – Hoppegarten  
 Taktänderung: Mahlsdorf – Spandau  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 I S 5 fährt Strausberg Nord /Strausberg-  
 Fredersdorf sowie Hoppegarten – Spandau  
**Grund:** Weichenarbeiten

**S7**  
**Wannsee – Griebnitzsee**  
 in den Nächten 9./10.12. (Di/Mi) bis  
 11./12.12. (Do/Fr),  
 jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 SEV: Wannsee – Griebnitzsee

**U2**  
**U Wittenbergplatz – U Bismarckstraße**  
 Noch bis 18.12., jeweils sonntags bis donner-  
 tags, von 21 Uhr bis Betriebschluss  
 Ersatzverkehr mit Busser: U Wittenbergplatz –  
 S+U Zoologischer Garten – U Ernst-Reuter-Platz –  
 U Deutsche Oper – U Bismarckstraße  
**Grund:** Deckensanierung und Gleisbauarbeiten

Weitere Informationen:  
 BVG navi 12.2014, www.bvg.de/  
 Verkehrsmeldungen oder ☎ 030 19 44 9

**S5**  
**Fredersdorf – Hoppegarten**  
 in der Nacht 14./15.12. (So/Mo),  
 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 SEV: Fredersdorf – Hoppegarten  
 Taktänderung: Mahlsdorf – Spandau  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 I S 5 fährt Strausberg Nord /Strausberg-  
 Fredersdorf sowie Hoppegarten – Spandau  
**Grund:** Weichenarbeiten

**S7**  
**Wannsee – Griebnitzsee**  
 in den Nächten 9./10.12. (Di/Mi) bis  
 11./12.12. (Do/Fr),  
 jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr  
 SEV: Wannsee – Griebnitzsee

## Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 4.12.2014, bis Sonntag, 21.12.2014

<b>RE1</b>	<b>Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)</b>	Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen Ausfall aller RB 14 zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Schönefeld Flughafen Ab-/Zufahrt mit S-Bahn <b>G Am 14.12., ab 16 Uhr</b> Umleitung aller Züge zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Heilstätten über Potsdam Hbf (neuer Halt) Ersatzverkehr mit Bussen für die ausfallenden Halte <b>Bus A:</b> Potsdam Hbf – Beelitz Heilstätten <b>Bus B:</b> Berlin-Wannsee – Potsdam-Rehrücke <b>H Am 07.12., ganztägig</b> Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse
<b>RB21</b>	<b>(Berlin – ) Potsdam – Wustermark</b>	
<b>RB22</b>	<b>(Berlin – ) Potsdam – Berlin-Schönefeld Flughafen</b>	
<b>I</b>	<b>Am 21.12., von 8 bis 15 Uhr</b> Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Priort Ersatz durch Busse Anschlüsse in Wustermark und Priort bleiben bestehen	
<b>RB23</b>	<b>Potsdam Hbf – Michendorf</b>	
<b>J</b>	<b>Am 14.12., ab 16 Uhr</b> Ausfall aller RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf Ersatz durch Busse	<b>Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien: RE 1, RE 7, RB 14, RB 21, RB 22</b>
<b>RE1</b>	<b>Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)</b>	
<b>RB11</b>	<b>Frankfurt (Oder) – Cottbus</b>	
<b>A</b>	<b>Am 05.12., vom 10. bis 12.12. sowie am 20. und 21.12., jeweils ab 20 Uhr</b> Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz <b>B Noch bis 12.12., 12 Uhr durchgehend</b> Ausfall aller Züge zwischen Werder (Havel) und Potsdam Park Sanssouci Umleitung eines RE 1-Taktes je Stunde zwischen Werder und Berlin-Charlottenburg mit Halt in Golm Umsteigen in Golm von/zur RB 21 von/nach Potsdam Ersatz des zweiten RE 1-Taktes je Stunde mit Bussen zwischen Werder und Park Sanssouci <b>C Vom 15. bis 19.12., jeweils ganztägig</b> Ausfall aller Züge zwischen Briesen und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse <b>Bus A (ohne Halt):</b> Fürstenwalde – Frankfurt (Oder) für die durchgehenden Züge <b>Bus B:</b> Briesen – Frankfurt (Oder) für die überall haltenden Züge	
<b>RE3</b>	<b>Stralsund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda</b>	
<b>D</b>	<b>Noch bis 13.12. durchgehend</b> Ausfall aller Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda Ersatz durch Busse <b>E Am 07.12., ganztägig</b> Ausfall aller Züge zwischen Rangsdorf bzw. Zossen und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse Früherer Reisebeginn mit S-Bahn S 2 in Berlin nach Doberlug-Kirchhain	
<b>RE7</b>	<b>Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</b>	
<b>RB14</b>	<b>Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen</b>	
<b>F</b>	<b>Vom 10. bis 12.12., jeweils ab 20 Uhr</b> Ausfall aller RE 7 zwischen	

## Baubedingt kann S 1 nicht immer auf S 7 warten

Umsteiger in Wannsee sollten ab 14. Dezember früher losfahren

Ab dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember müssen sich Fahrgäste darauf einstellen, dass sich die Umstiegszeit von der S-Bahn-Linie S 7 zur S 1 verkürzt. Grund sind die Brückenerneuerungen direkt am S-Bahnhof Yorckstraße (Großgörschenstraße), die seit September vergangenen Jahres laufen. Deshalb kann die Linie S 1 zwischen einer Weichenverbindung südlich der Station und dem Nordsüd-Tunnel südlich des Anhalter Bahnhofs nur eingleisig fahren. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum 27. Februar 2015 andauern.

Als Folge müssen ab 14. Dezember die Züge der S 1 von Wannsee bis Anhalter Bahnhof zwei Minuten früher fahren (Wannsee ab Minute 02, 12, 22, 32, 42 und 52), um rechtzei-

tig den eingleisigen Abschnitt im Bereich Großgörschenstraße durchfahren zu können. Andernfalls besteht die Gefahr, dass es zu einer Verspätung des in Anhalter Bahnhof wartenden Gegenzuges der Linie S 1 und gegebenenfalls zu weiteren Verspätungen der nachfolgenden Züge kommt.

Insbesondere die Züge nach Oranienburg (Wannsee ab Minute 12, 32 und 52) müssen daher im Zeitraum von 5 Uhr bis 21 Uhr pünktlich in Wannsee abfahren. Die Züge der S 1 nach Frohnau (Wannsee ab Minute 02, 22, 42) können in Wannsee maximal zwei Minuten auf eine verspätete S 7 aus Potsdam warten. Allen Fahrgästen aus Potsdam, die tagsüber in Wannsee die S 1 erreichen wollen, wird empfohlen, ihre Reise

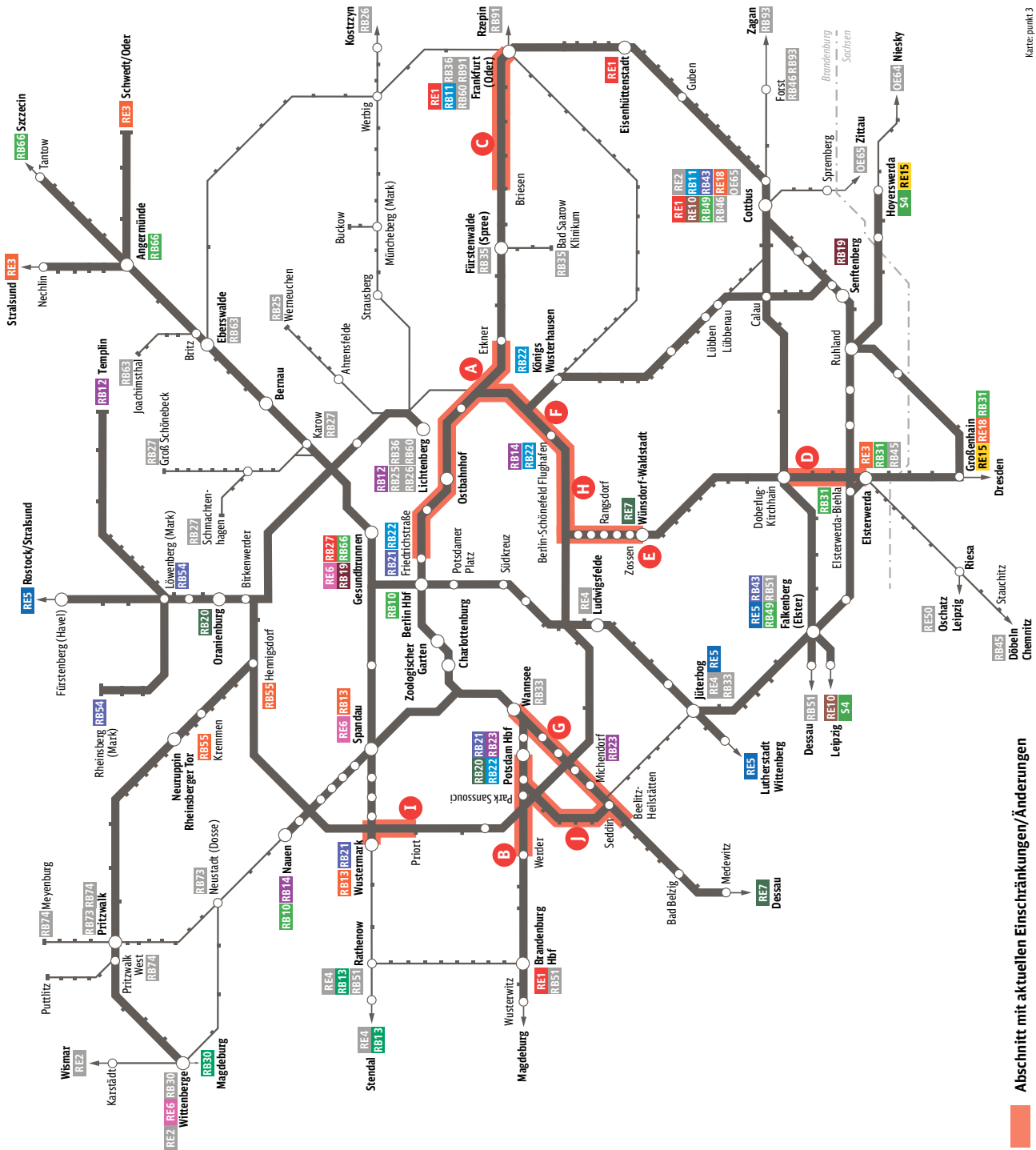
zehn Minuten früher anzutreten. Während des 20-Minuten-Taktes (nach 21 Uhr und am Wochenende bis 8 Uhr) wartet die S 1 bis zu zwei Minuten.

Mit der Sperrung des Nordsüd-S-Bahntunnels ab Freitag, 16. Januar, 22 Uhr, fährt die S 1 im südlichen Abschnitt nur noch zwischen Wannsee und Yorckstraße (Großgörschenstraße). Da dann keine Begegnung mehr nördlich des eingleisigen Abschnittes stattfinden muss, fährt die S 1 ab Wannsee zu den ursprünglich geplanten Fahrzeiten (Wannsee ab Minute 04, 14, 24, 34, 44 und 54). Die Übergangszeit von der S 7 (aus Potsdam Hbf) zur S 1 nach Yorckstraße (Großgörschenstraße) beträgt drei Minuten.



# Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 4.12.2014, bis Sonntag, 21.12.2014



Karte: punkt 3

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

# Sonderzüge zum Striezelmarkt

Regional-Express-Direktverbindung an den Adventswochenenden

Für die Fahrt von Berlin zum Dresdner Striezelmarkt setzt DB Regio Nordost an allen Adventswochenenden Sonderzüge ein. Die Züge starten jeweils Samstag und Sonntag kurz nach 9 Uhr in Berlin Südkreuz und fahren über Jüterbog und Dresden-Neustadt direkt bis Dresden Hauptbahnhof. Abends geht es um kurz halb sieben zurück. Täglich alle zwei Stunden kann bis 31. Dezember auch die RB 19 bis Senftenberg und von dort der RE 18 bis Dresden genutzt werden. Ab 14. Dezember fährt der RE 3 bis Elsterwerda wieder regulär, dort steigen die Fahrgäste in die RB 31 bis

Dresden um. Bei allen Verbindungen, auch in den Sonderzügen, gilt der Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn. Gruppen fahren Montag bis Freitag, mit dem Quer-durchs-Land-Ticket, ab dem 14. Dezember dann auch am Samstag und Sonntag mit dem Schönes-Wochenende-Ticket besonders günstig. Den Tarif für Einzelreisende zeigt die Fahrplanauskunft unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de). • mg

**i** Aktuelle Fahrplanauskunft: [www.vbb.de](http://www.vbb.de) | [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
Dresden Information: ☎ 0351 50150-0  
[www.dresden.de/striezelmarkt](http://www.dresden.de/striezelmarkt)

Hinfahrt Berlin - Dresden		2. Adventswochenende		3. Adventswochenende		4. Adventswochenende	
		Sa, 6.12. RE 18998	So, 7.12. RE 18998	Sa, 13.12. RE 18998	So, 14.12. RE 18998	Sa, 20.12. RE 18998	So, 21.12. RE 18998
Berlin Südkreuz	ab	09:04	09:04	09:04	09:04	09:04	09:04
Jüterbog	ab	09:38	09:38	09:38	09:37	09:37	09:37
Dresden-Neustadt	an	11:23	11:23	11:23	11:22	11:22	11:22
Dresden Hbf	an	11:29	11:29	11:29	11:29	11:29	11:29

Rückfahrt Dresden - Berlin		2. Adventswochenende		3. Adventswochenende		4. Adventswochenende	
		Sa, 6.12. RE 18999	So, 7.12. RE 18999	Sa, 13.12. RE 18999	So, 14.12. RE 18999	Sa, 20.12. RE 18999	So, 21.12. RE 18999
Dresden Hbf	ab	18:25	18:25	18:25	18:23	18:23	18:23
Dresden-Neustadt	ab	18:32	18:32	18:32	18:29	18:29	18:29
Jüterbog	an	20:20	20:15	20:20	20:13	20:19	20:13
Berlin Südkreuz	an	20:54	20:51	20:54	20:51	20:54	20:51

## SILVESTERPAUSCHALE

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstücksbüfett
- Begrüßungscocktail und 3-Gang-Menü
- Kutschfahrt inklusive Glühwein
- Candle Light Dinner (4-Gang-Menü)
- Winterwanderung mit unserem Hirsch Hannibal (ca. 2,5 Stunden)
- Abendessen mit Zünftigem vom Grill
- Eintritt Silvesterparty (inkl. der gebuchten Leistungen)

Preis p.P. im Doppelzimmer: 389 Euro

## SILVESTERPARTY

- 1 Übernachtung inkl. Frühstücksbüfett
  - Eintritt Silvesterparty mit Großem Gala-büfett, Flasche Sekt für 2 Personen, Life-Musik, Mitternachtsüberraschung
- Preis p.P. im Doppelzimmer: 115,50 Euro



Puschkinallee 11 | 16278 Angermünde  
Telefon: 03331 36950  
[rweiss-flairhotel.weiss@t-online.de](mailto:rweiss-flairhotel.weiss@t-online.de)  
Weitere Infos: [www.flairhotelweiss.de](http://www.flairhotelweiss.de)

## Kinderbuch-Illustration: In Bernau anschauen und mitmachen

Die Kinderbuchillustratorin Sabine Wilharm verzaubert nicht nur mit ihren Illustrationen für die Harry-Potter-Reihe von Joanne K. Rowling, sondern auch mit der Bebilderung von Klassikern wie Theodor Fontane oder Goethes Zauberlehrling. Vom 6. Dezember bis 17. Januar zeigt die Galerie Bernau eine Ausstellung ihrer Werke. Außerdem können Kinder und Erwachsene unter Anleitung von Sabine Wilharm selbst tätig werden. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag 10-18 Uhr und Samstag 10-16 Uhr, an Feiertagen geschlossen. Die Galerie liegt nur etwa 500 Meter vom Bahnhof Bernau (S 2, RB 66, RE 3), in der Bürgermeisterstraße 4.

**i** Galerie Bernau, ☎ 03338-8068  
[www.galerie-bernau.de](http://www.galerie-bernau.de)

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### Weihnachten bei Späth

1. bis 24. Dezember

In weihnachtlichem Gewand und mit bezaubernder Beleuchtung präsentieren sich die Späth'schen Baumschulen im Advent. Die historische Packhalle wird zur festlich dekorierten Weihnachtshalle mit liebevollen Geschenkkideen und vielen winterlichen Pflanzen. Vor der Halle lockt der Späth'sche Weihnachtswald: Rotfichten, Serbische Fichten und Blaue Stechfichten aus eigener Produktion in Baumschulqualität und mit dichtem Wurzelballen. Hochwertige Nordmanntannen, Schwarzkiefern und Rotfichten sind als geschlagene Bäume zu haben. Höhepunkt der Adventszeit bei Späth ist der Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember.

### Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81

S Baumschulenweg/ Bus 170 und 265

☎ (030) 63 90 03-32

[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)

### Silvesterparty auf der Zitadelle

31. Dezember auf der Zitadelle Spandau

Silvester zwischen alten Burgmauern! Kindersilvester mit Programm ab 19 Uhr: Spielmann Ulf & Dacken Düsenfuß und Kinderzauberer Sascha. Disco, Catering und Musik-Feuerwerk an den Burgmauern.



Foto: Horst Stiller

<https://www.facebook.com/SilvesterpartyZitadelleSpandau>

### Bernauer Weihnachtsmarkt

11. bis 14. Dezember 2014

Ort: Kirchplatz, Marktplatz, Bürgermeisterstraße  
Geöffnet: Do-Sa 10-20 Uhr, So 10-18 Uhr  
Rund um die St.-Marien-Kirche bieten Kunsthandwerker und Händler im weihnachtlichen Ambiente u. a. Keramik, Baumschmuck, Honigwaren, Tiffany- und Laubsägearbeiten, Schmuck, handgefertigte Seifen, Geschenke aus Holz sowie Genähtes und Gebasteltes an. Auf die Besucher wartet außerdem ein buntes Programm mit Theater, Musik und Gesang. Der Marktplatz verwandelt sich in einen Rummelplatz, wo die jüngsten Besucher beim Karussell fahren auf ihre Kosten kommen, und in der Bürgermeisterstraße gibt es viele Stände mit Angeboten für den Gabentisch und leckeren Naschereien.

Infos: Tourist-Information ☎ 03338 761919

# Ab 14. Dezember zweimal täglich nach Hamburg

Zugangebot des IRE Berlin-Hamburg verdoppelt

Ab dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember fährt der IRE Berlin-Hamburg von DB Regio Nordost zweimal täglich pro Richtung. Die Fahrt mit den komfortablen Zügen nach Stendal, Salzwedel, Uelzen, Lüneburg oder Hamburg kann damit wahlweise gegen 7 Uhr morgens oder 17 Uhr nachmittags beginnen. Da der günstige Festpreis von 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen gilt,

ist die späte Verbindung bestens für den Kurzurlaub oder Wochenend-Besuch geeignet. Neu ist auf ausgewählten Strecken ein Halt in Rathenow. Ein weiteres Plus des neuen Fahrplans: Die Fahrzeiten verkürzen sich ab Dezember um bis zu 20 Minuten. Die neuen Verbindungen sind schneller und liegen teilweise bei deutlich unter drei Stunden.

[www.bahn.de/berlin-hamburg](http://www.bahn.de/berlin-hamburg)

**TICKETS:** An allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie unter [www.bahn.de/berlin-hamburg](http://www.bahn.de/berlin-hamburg) (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ wählen).  
**TARIF:** Festpreis 19,90 € pro Fahrt oder 29,90 € für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren möglich (4,50 € p.p.).

## Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg ab 14. Dezember 2014 bis 28. August 2015

IRE Berlin-Stendal-Salzwedel-Uelzen-Lüneburg-Hamburg					
Zug	IRE 18096 Mo-Sa 1	IRE 18098 So 2	IRE 18092 Mo-Sa 3	IRE 18092 So 4	
Berlin Ostbahnhof	06:40	13:26	16:55	16:55	
Berlin Hbf	06:52 Z	13:37 Z	17:05 Z	17:05 Z	
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:44 Z	17:12 Z	17:12 Z	
Berlin Spandau	07:09 Z	13:53 Z	17:25 Z	17:25 Z	
Rathenow	07:32 Z				
Stendal an	07:46	14:25	17:59	17:59	
Stendal	07:50	14:27	18:09	18:09	
Salzwedel an	08:22	14:55	18:40	18:40	
Salzwedel	08:24	14:56	18:42	18:42	
Uelzen an	09:05 A	15:32 A	19:05 A	19:05 A	
Lüneburg an	09:29 A	15:52 A	19:30 A	19:30 A	
Hamburg-Harburg an	09:52 A	16:13 A	19:53 A	19:56 A	
Hamburg Hbf an	10:03	16:26	20:05	20:07	

IRE Hamburg-Lüneburg-Uelzen-Salzwedel-Stendal-Berlin					
Zug	IRE 18093 Mo-Sa 5	IRE 18095 So 6	IRE 18097 Mo-Fr 7	IRE 18099 Sa-So 8	
Hamburg Hbf	6:58	12:41	16:41	19:15	
Hamburg-Harburg	7:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:35 Z	
Lüneburg	7:35 Z	13:14 Z	17:13 Z	19:54 Z	
Uelzen	7:58 Z	13:31 Z	17:34 Z	20:26 Z	
Salzwedel an	8:20	13:54	18:00	20:53	
Salzwedel	8:21	13:56	18:14	20:54	
Stendal an	8:52	14:46	18:47	21:24	
Stendal	8:53	14:48	18:48	21:26	
Rathenow an			19:02 A		
Berlin Spandau an	9:26 A	15:22 A	19:25 A	22:00 A	
Berlin Zool Garten an	9:36 A	15:32 A	19:35 A	22:12 A	
Berlin Hbf an	9:42 A	15:39 A	19:41 A	22:18 A	
Berlin Ostbahnhof an	9:51 A	15:50	19:51	22:28	

A = nur Ausstieg | auch 05.04., 24.05.2015 nicht 06.04., 25.05.2015 Z = nur Zustieg | auch 05.04., 24.05.2015 nicht 06.04., 25.05.2015 1 auch 06.04., 25.05.2015, nicht 05.04., 24.05.2015 2 auch 06.04., 25.05.2015, nicht 05.04., 24.05.2015 3 auch 05.04., 24.05.2015 nicht 06.04., 25.05.2015 4 auch 06.04., 25.05.2015, nicht 05.04., 24.05.2015 5 auch 05.04., 24.05.2015 nicht 06.04., 25.05.2015 6 auch 06.04., 25.05.2015, nicht 05.04., 24.05.2015 7 auch 06.04., 25.05.2015 8 auch 06.04., 25.05.2015

## AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

### Tagesausflug ins Seenland Oder-Spree

Schloss Neuhardenberg besichtigen. Die Adonisröschen-Blüte an den Oderhängen bewundern. In Oderberg auf Kanufahrt gehen. Das SPA von Gut Klostermühle genießen. Der Tagesausflugsplaner macht es leicht und gibt rund 100 Insidertipps! Familien entdecken außerdem Kletterparks, die Schäferei in Beeskow oder die große Rodelbahn in Petersdorf. Oder wie wäre es mit einer Wanderung, einer Fahrrad- oder E-Bike-Tour? Die Auswahl im Seenland Oder-Spree ist schier unendlich und die Wege aus Berlin sind nicht weit.



Tagesausflugsplaner - Seenland Oderspree

### BUGA 2015 und mehr - viel los in der Havelstadt

Brandenburg an der Havel ist 2015 einer der BUGA-Standorte, im Sommer feiert der Dom 850-jähriges Jubiläum und die Umgebung kann man auf Touren zu Fuß, per Rad und auf dem Boot entdecken. Ebenso vielseitig wie die Stadt ist das Reisejournal, das neben diesen Themen auch Museen, Gastgeber und Erlebnispakete vorstellt.



Brandenburg an der Havel - Erlebbar für ALLE

### Tipps rund um den Erholungsort Neuzelle

Wann ist das barocke Kloster in Neuzelle zu besichtigen? Wo wird seit über 400 Jahren Bier gebraut? Wo lässt es sich gut übernachten, und welches Hotel bietet ein Bierbad an? Das und mehr verrät die Broschüre. Sie gibt außerdem Tipps für kleine Touren, zum Beispiel zur Oder, durch das Schlaubetal oder in den Findlingspark.




Neuzelle - Kulturerlebnis

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr.

Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de).

# Am Wochenende zum Neuzeller Märchenweihnachtsmarkt

Kräuterhexe treffen und Knüppelkuchen backen am 6. und 7. Dezember

 Der Märchenweihnachtsmarkt am Kloster Neuzelle ist schon wegen seiner malerischen Kulisse ein besonderes Erlebnis. Dazu begegnen die großen und kleinen Gäste lebendigen Märchenfiguren, erkunden den Märchenwald und tragen am Samstagabend Fackeln um den Klosterteich. Auf der Bühne führt Prinz Albrecht durch das Programm und stellt Künstler aus der Region vor, die für die Besucher singen, musizieren, tanzen oder schauspielern. Händler und Handwerker halten ein vielfältiges Warenangebot bereit – bei so manchem kann man sogar über die Schulter schauen und selbst zusehen, wie geschickte Hände kleine Kunstwerke herstellen. Familien freuen sich über wollige Tiere und eine Fahrt mit der Bimmelbahn oder der Ponykutsche durch das festlich geschmückte Neuzelle. Außerdem können die Kinder mit der Kräuterhexe sprechen und Knüppelkuchen backen! Wenn der Neuzeller Klosterteich im abendlichen Lichterglanz erstrahlt und die Musik




Künstler, Märchenfiguren und diese wolligen Gesellen laden nach Neuzelle ein.

Foto: Amt Neuzelle

der Turmbläser erklingt, spürt ein jeder die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Auch das Klostermuseum, die Stiftskirche St. Marien und das Strohhaus Neuzelle sind an beiden Tagen geöffnet.

Am Sonntag findet außerdem um 16 Uhr ein feierliches Weihnachtskonzert mit „Nova Cella Cantat“ im Kreuzgang des Klosters Neuzelle statt (Eintritt 8 Euro pro Person). • mg

 Neuzeller Märchenweihnachtsmarkt  
 Sa, 6. Dezember, 13-19 Uhr  
 So, 7. Dezember, 11-18 Uhr  
 Eintritt frei!

Tourismus-Information Neuzelle  
 ☎ 033652 6102  
 www.neuzelle.de

Anfahrt:  
 mit RE 1/RE 11 stündlich bis Neuzelle

## Klein, aber fein: Musik und Märkte zur Adventszeit

Zünftige Blasmusik, Kunsthandwerk im Museumshof und Bogenschießen im historischen Dorf

### Brandenburg (Havel): Winter im Slawendorf

Am 6./7. Dezember geht es auf Zeitreise: Zwischen den Hütten des Slawendorfs, die das Leben vor 1000 Jahren darstellen, präsentieren Händler ihre Ware, während Handwerker ihre Kunst vorführen. Mit dabei sind Knochen- und Hornschnitzer, Holzspielzeugmacher, Töpfer und viele mehr. Die Besucher messen sich im Axtwerfen und Bogenschießen, bestaunen die artistische Feuerschau und kosten die Leckereien vom Grill und aus Pfanne, aus Ofen und Kesse. Brandenburger Weihnachtsgeschichten wärmen die Herzen, heißer Met und Bratäpfel den Körper. Der Eintritt kostet 1 Euro, Kinder unter Schwertmaß sind frei. Das Slawendorf liegt nahe dem Nicolaipplatz in der Brandenburger Altstadt, Neuendorfer Straße.

#### Anfahrt:

**RE1** ab Berlin Hbf bis Brandenburg Hbf  
 64 Minuten  
 www.stg-brandenburg.de

### Plessa: Musik vom Bläser-Nachwuchs

Das Orchester der Bergarbeiter Plessa gibt am 7. Dezember, 17.30 Uhr, zwischen Kulturhaus und Kirche Plessa ein Adventskonzert. Am Samstag, dem 13. Dezember, um 16 Uhr spielt das Orchester gemeinsam mit dem Jugendblasorchester der Lindenschule im großen Saal des Kulturhauses Plessa. Ab 15 Uhr können sich die Besucher bei Kaffee und Stollen auf das Konzerterlebnis einstimmen.



Foto: Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.

#### Anfahrt:

**RE5** ab Berlin Hbf, **RB49** ab Falkenberg (Elster) bis Plessa, 140 Minuten  
 www.kulturhaus-plessa.de

### Velten: Öfen und Kunsthandwerk

Kurios, aber faszinierend ist das Thema des 1905 gegründeten Ofen- und Keramikmuseums Velten. Ende des 19. Jahrhunderts existierten in Velten fast 40 Ofenfabriken, die Kachelöfen nach Berlin lieferten. Heute ist hier noch die Ofenfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co. aktiv. Der Förderverein Ofen- und Keramikmuseum Velten e.V. lädt am 13./14. Dezember zu einem kleinen, stimmungsvollen Kunsthandwerkermarkt im Museumshof. Eine Märchenfrau entführt die Besucher in fremde Welten, und es erklingt festliche Posaunenmusik. Das Museum ist an beiden Tagen geöffnet und zeigt kunstvoll gestaltete Öfen und Kamine sowie Keramik aus vier Jahrhunderten. Wer diese besichtigen möchte, bezahlt 3 Euro Eintritt.

#### Anfahrt:

**RE6** ab Berlin-Spandau bis Velten  
 50 Minuten  
 www.ofenmuseum-velten.de

# Tief durchatmen am Scharmützelsee

Mit winterlichen Arrangements günstig entspannen

Winterliches  
Brandenburg



Verschneiter Bootssteg am Hotel A-ROSA Resort Scharmützelsee in Bad Saarow.

Für Theodor Fontane war er schlicht das „Märkische Meer“ – der Scharmützelsee im Seenland Oder-Spree. Hier können Erholungssuchende tief durchatmen und ihre Energiereserven wieder aufladen. Denn der zweitgrößte See Brandenburg hat auch im Winter seine Reize. Von Berlin aus ist man mit dem Zug in etwas mehr als einer Stunde in Bad Saarow. Und schon kann die Erholung beginnen.

Abschalten im Wellness-Bereich, entspannt vor dem Kamin sitzen oder ein Dinner zu zweit bei Kerzenschein genießen. So kann ein winterlicher Urlaub in Brandenburg aussehen. Die winterlichen Arrangements bieten Übernachtungen in ausgewählten Hotels mit vielen Extras – und das zu besonders niedrigen Preisen. Rund 20 Prozent kann sparen, wer seine Winter-Auszeit gleich im Paket bucht.

## Angebot:

### „Winterliche Wohlfühltage“

Das Hotel A-ROSA am Scharmützelsee ist ein Wohlfühl-Paradies für eine kleine Auszeit. Genießen Sie eine wohltuende Auszeit. Hier werden Besucher mit wundervoll duftenden Ölen in eine Welt der Entspannung entführt.

### Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension
- täglich wechselnde Genuss-Stunde am Nachmittag (14.30 bis 15.30 Uhr)
- beste Unterhaltung mit Entertainment am Abend
- 1 x Rückenmassage (30 Minuten)
- 1 x Ganzkörperpeeling „Sanfte Haut“ (30 Minuten)
- freie Nutzung des SPA-ROSA mit Schwimm-, Sauna-, Ruhe- und Fitnessbereich
- Teilnahme am A-ROSA Aktiv-Programm mit Freizeit-, Sport- und Fitnessangeboten

**Preis: 399,00 € p.P. im DZ | 489,00 € p.P. im EZ**  
Dieses Angebot gilt für den Zeitraum 1. November bis 22. Dezember 2014.

### Kontakt:

A-ROSA Resort und Hotel GmbH  
Parkallee 1 | 15526 Bad Saarow

## Weitere Informationen:

Die Angebote des „Winterlichen Brandenburg“ 2014/2015 gelten vom 1.11. bis 22.12.2014 sowie vom 2.1. bis 31.3.2015.

Informations- und Vermittlungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH  
☎ 0331 2004747 | [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)

## Die schmackhafte Seite Brandenburgs

### Feinschmecker-Hochburg Potsdam

Die Feinschmecker-Bibel Gault Millau hat entschieden. In der neuen Ausgabe kocht sich Alexander Dressel vom Restaurant „Friedrich Wilhelm“ im Hotel Bayerisches Haus in Potsdam an die Spitze der Brandenburger Kochkünstler. Er löst Oliver Heilmeyer ab, der in den vergangenen Jahren die Rangliste der Brandenburger Spitzenköche angeführt hatte. Sein Kaninchenrücken mit Artischocken, Parmesan und Trüffelpesto strahlte eine „klassisch mediterrane Harmonie“ aus, loben die Kritiker. Zudem sei die Rote-Beete-Kaltschale mit gebeizter Makrele, Pfirsich, saurer Sahne und Saiblingskaviar ein „Fest starker Aromen“. Für die „konsequente Neuausrichtung der Küche“ kürt der Gault Millau Alexander Dressel mit 17 von 20 möglichen Punkten zum Aufsteiger des Jahres in Brandenburg. Eine höhere Punktzahl im Gault Millau haben in Deutschland lediglich 35 Küchenchefs. [www.bayrisches-haus.de](http://www.bayrisches-haus.de)



Foto: Bayerisches Haus

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) | ☎ 0331 2004747

## POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

## Veranstaltungstipps

5./6. Dezember 2014, jeweils 14 Uhr

### Weihnachtlicher Altstadttrudgang

Der Rundgang führt durch das weihnachtlich geschmückte Potsdam. Vorbei am neu restaurierten Stadtkanal geht es zum Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Ganz in der Nähe befindet sich der Alte Markt mit der Nikolaikirche, dem Alten Rathaus und dem neu entstandenen Stadtschloss als Landtagssitz. Ein ganz besonderes Flair ist im Holländischen Viertel erlebbar. Die Tour startet an der Tourist-Information am Brandenburger Tor. Weitere Termine: 12./13., 19./20.12. und täglich vom 25. bis 31.12.2014  
Weitere Informationen: ☎ 0331 27558899  
[www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

5. bis 7. Dezember 2014

### 11. Polnischer Sternenmarkt

Fr 16-20, Sa 11-20, So 11-19 Uhr

In Polen beginnt das Weihnachtsfest, wenn zu Heiligabend der erste Stern am Himmel erscheint. Dann ist die Zeit der Lieder, der kulinarischen Köstlichkeiten und Geschenke gekommen. Der Markt lässt Besucher die weihnachtlichen Traditionen Polens erleben und stimmt mit landestypischem Kunsthandwerk und Spezialitäten auf die kommenden Feiertage ein. Eintritt: 2,00 €, Kinder bis 1,40 Meter frei  
Weitere Informationen: ☎ 0331 6208550  
[www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)

13./14. Dezember 2014,

### Sinterklaas-Fest | Sa 11-20, So 11-19 Uhr

Wer schon immer mal den holländischen Nikolaus treffen wollte, hat dazu beim traditionellen



Foto: TMB/Uwe Seibt

Sinterklaas-Fest die Chance. Sinterklaas samt seiner „Zwarten Pieten“ beleben am dritten Adventswochenende neben traditionellem Handwerk das Holländische Viertel in Potsdam. Außerdem gibt es an den Ständen kulinarische holländische Genüsse wie Poffertjes, Genever und Zimtlükör.

Weitere Informationen: ☎ 0331 2803773  
[www.jan-bouman-haus.de](http://www.jan-bouman-haus.de)

# Von Gänsen und Waldgeistern

## Raus ins winterliche Brandenburg: Advents- und Weihnachtsmärkte auf dem Land

Es ist wieder soweit! Lichterketten tauchen Straßen und Gassen in wärmendes Licht, an vielen Ecken riecht es nach gebrannten Mandeln, Plätzchen und anderen Leckereien. Es ist die Zeit in Brandenburg, in der Städte und Dörfer sich festlich geschmückt haben und zum weihnachtlichen Schlendern über die Märkte einladen. So lässt es sich bei Glühwein, Punsch oder heißem Apfelsaft entspannt auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wer sich in den großen Städten wie Potsdam, Cottbus oder Frankfurt (Oder) besinnlich auf die Weihnacht einstimmen möchte, hat mehrere Möglichkeiten: Ob mit Adventsleckereien und traditionellem Handwerk oder Budenzauber und Freiluftbahn. Aber es gibt auch viele kleine Märkte auf dem Land, die oftmals nur an einem Wochenende stattfinden, aber trotzdem einen Besuch wert sind.

„Weihnachten wie vor 100 Jahren“

lautet zum Beispiel das Motto der Spreewald-Weihnacht am 6. und 7. Dezember 2014. Einzigartig ist hier, dass Besucher mit dem Kahn von Weihnachtsmarkt zu Weihnachtsmarkt reisen können. Am Großen Spreewaldhafen in Lübbenau erwartet die Gäste zunächst ein maritimer Weihnachtsmarkt mit Spreewaldkapitänen, Räucherfisch und Grog. In Decken eingehüllt und mit Glühwein gewärmt geht es dann mit dem Kahn über die winterlichen Fließe zum Weihnachtsmarkt in Lehde.

Bereits zum 4. Mal lädt die Stiftung WaldWelten zu einem Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art ein: zur WaldWeihnacht am 13. und 14. Dezember 2014 im Forstbotanischen Garten in Eberswalde. Neben einem kulinarischen Angebot und Lagerfeuer gibt es Theater-Vorführungen sowie Feuer-Illuminationen. Und zwischen den Besuchern tauchen dann immer mal wieder Waldgeister und andere Fabelwesen auf.

„Gans“ viel los ist vom 4. bis 7. Dezember 2014 auf dem Gänsemarkt im historischen Stadtkern von



Auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Schloss in Oranienburg stehen Sinterklaas mit seinem Zwarte Piet sowie die Gans Auguste im Mittelpunkt.



Fotos: Liebke/Voigt

### Winterliche Arrangements

#### WINTERLICHE WOHLFÜHLTAGE

**A-ROSA SCHARMÜTZELSEE \*\*\*\*\***

**Bad Saarow, Seenland Oder-Spree**

Das A-ROSA Scharmützelsee liegt, umgeben von Wald und Wiesen, am Ufer des Sees. Durchatmen, Wohlfühlen und Energie tanken – vergessen Sie hier Ihren Alltag.



**Leistungen:** 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension, täglich Genuss-Stunde (14.30 bis 15.30 Uhr), Unterhaltung mit Entertainment am Abend, 1 x Rückenmassage (30 Minuten) 1 x Ganzkörperpeeling „Sanfte Haut“ (30 Min.), freie Nutzung des SPA-ROSA mit Schwimm-, Sauna-, Ruhe-, Fitnessbereich, Teilnahme am A-ROSA Aktiv-Programm

**Reisezeitraum: bis 22.12.2014**

**399 €**  
p.P. im DZ

→ A-Rosa Resort und Hotel GmbH  
Parkallee 1 | 15526 Bad Saarow

#### SPREEWALD UND THERME ERLEBEN

**Hotel am Spreebogen  
Burg, Spreewald**

Das Hotel am Spreebogen, in unmittelbarer Nähe zur Spreewald Therme gelegen, ist der ideale Ausgangspunkt, um die Schönheit und Ruhe des Spreewaldes kennen zu lernen. Wandern Sie durch die herrliche Winterlandschaft, machen Sie eine romantische Kahnfahrt oder genießen Sie die behagliche Atmosphäre der Spreewald Therme.



**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet, 1 x festliches Spreewald-Dinner (4-Gänge-Menü), 1 x 4 Stunden Eintritt Spreewald Therme

**109 €**  
p.P. im DZ  
**99 €**  
p.P. im DZ

→ Hotel am Spreebogen | Inh. Anita Bordmann  
Ringchausee 140 | 03096 Burg (Spreewald)

#### GENIESSERTAGE

**Ferienpark Templin F\*\*\*\*/F\*\*\*\*\*  
Templin, Uckermark**

Während der kalten Tage werden Sie im Ferienpark Templin im modernen Appartement Milano logieren. In unmittelbarer Nähe zum Ferienpark befindet sich die NaturThermeTemplin mit einem großen Wellnessbereich. Ob im Wellenbecken, Strömungskanal oder Sole-Whirlpool, hier können Sie den ganzen Tag entspannen.



**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Appartement Milano inklusive Frühstück, Wäschepaket, Begrüßungscocktail, 1 x 3-Gänge-Menü, 1 x Tageskarte Natur-ThermeTemplin inklusive Sauna

**109 €**  
p.P. im App.

→ Ferienpark an der NaturThermeTemplin GmbH & Co. KG  
Am Kurpark 1 | 17268 Templin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.



**Saison:**  
1.11.-22.12.2014  
und  
2.1.-31.3.2015

# Raritäten im Havelland

## Das Spielzeugmuseum Kleßen weckt Kindheitserinnerungen



Festlich wird das Kloster Chorin an den Adventssonntagen erleuchtet. Foto: Nina Lenz

Angermünde. Eine Gans steht ebenso in Oranienburg im Mittelpunkt, und zwar auf dem Weihnachtsgans-Auguste-Markt. Die prachtvolle Kulisse des Barockschlosses bildet vom 5. bis 7. Dezember 2014 bereits zum siebenten Mal den Rahmen für Kunst, Kultur, Handwerk und Handel – ein vorweihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie.

**Weitere Weihnachtsmärkte unter:**  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Bunte Blechspielzeuge, alte Kaufmannsläden und Schildkrötenpuppen der vergangenen zwei Jahrhunderte lassen im Spielzeugmuseum im Havelland eine fast vergessene Welt des Spielens wieder aufleben. Ausgestellt in der ehemaligen Dorfschule in Kleßen, wecken die Liebhaberstücke so manche Kindheitserinnerungen.

Während von draußen gedämpftes Tageslicht hereindringt, wirken die mit Spielzeugen aller Art bestückten, künstlich beleuchteten Vitrinen besonders plastisch. Seit neun Jahren präsentieren die beiden Sammler Hans-Jürgen Thiedig und Claus-Peter Jörger hier ihre in vier Jahrzehnten zusammengetragenen Kostbarkeiten. Gerade die 1970er Jahre, als in West- wie in Ostdeutschland im großen Stil alte gegen neue Spielsachen ausgetauscht wurden, waren eine Goldgrube für Raritäten wie etwa antike Porzellankopfpuppen.

Vor 150 Jahren wurden Puppenstuben und Pferdeställe meist noch selbst angefertigt, gehörten der ganzen Familie und durften nur zu Weihnachten bespielt werden. Produziert im Erzgebirge oder in Sachsen, beeindruckt außerdem die Kaufmannsläden mit einem ungeheuren

Detailreichtum. Vor allem wohlhabendere Familien besaßen solche wertvollen Einzelstücke. Im Spielzeugmuseum im Havelland gibt es unter anderem ein Luxusmodell der Firma Gottschalk zu bestaunen, mit echter Kaufmannswaage und sogar einem Telefon an der Wand.

Und wer noch ein Geschenk für Weihnachten sucht, kann sich im Laden am Eingang mit Repliken, traditionellen Holzbaukisten oder Kreiseln eindecken.



Eine Rarität im Spielzeugmuseum Kleßen sind die Porzellankopfpuppen. Foto: Nina Lenz

**Das Spielzeugmuseum befindet sich in Kleßen im Havelland.**  
**Öffnungszeiten:**  
Mi-So und an Feiertagen von 11-17 Uhr  
Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,00 €, Familien 9,00 €  
[www.spielzeugmuseum-havelland.de](http://www.spielzeugmuseum-havelland.de)

## Winterliche Arrangements

**Saison:**  
1.11.-22.12.2014  
und  
2.1.-31.3.2015

### WELLNESS, ERHOLUNG, ROMANTIK

**Spreewald Lodge F\*\*\*/F\*\*\*\***  
Burg, Spreewald

In Ortslage und dennoch mitten in der Natur bietet die Spreewald Lodge die ideale Kombination von Stille und Erholung sowie mühelos erreichbaren Cafés, Restaurants, Kultureinrichtungen und Wellnessangeboten. Erleben Sie hier Spreewaldromantik in komfortablem Ambiente. Erholung finden Sie für ein paar Stunden in der Spreewald Therme.



**Leistungen:** 3 Übernachtungen in der Ferienwohnung „Landliebe“ (für 4 Personen), Kamin, Sauna, täglich Brötchenservice, 1 x freier Eintritt in die Spreewald Therme (3 Stunden)

**111 €**  
p.P. im DZ

→ Spreewald Lodge | Inh. Katrin Weiß  
Willischzaweg 38 | 03096 Burg (Spreewald)

### WINTERZEIT IN DER PRIGNITZ

**Wellnesshotel Legde \*\*\***  
Legde, Prignitz

Umgeben von naturbelassener Winterlandschaft liegt das Wellnesshotel in einem kleinen Ort in der Prignitz. Hier können Sie unbeschwerter Spaziergänge zu zweit genießen. Zudem können Sie ein paar schöne Stunden in der Therme Bad Wilsnack verbringen und vergessen bei einer Unterwassermassage Ihren Alltag.



**Leistungen:** 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, 1 x Unterwassermassage, 1 x Ölbad in Whirlwanne, 1 x Heilschlammbehandlung, 1 x Rückenmassage, 1 x Eintritt Therme Bad Wilsnack (2 Stunden oder Sauna).

**199 €**  
p.P. im DZ

→ Wellnesshotel Legde | Inh. Kurt Glass  
Wittenberger Str. 1 | 19336 Legde/Quitzebel

### WINTER MIT SÜDSEEFLAIR

**GreenLine Hotel Berlin \*\*\*S**  
Zossen, Fläming

Das Hotel Berlin liegt zwischen dem pulsierenden Berlin und dem schönen Spreewald. Hier können Sie komfortabel logieren und am Morgen Ihren Tag mit einem herrlichen Wonnefrühstück beginnen. Danach entdecken Sie die Wasserwelt von Tropical Islands, oder aber Sie schlendern gemütlich über den Zossener Marktplatz.



**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Wonnefrühstück, 1 x 3-Gänge-Menü, 1 Flasche Wasser, 1 x Eintritt in Tropical Islands

**99 €**  
p.P. im DZ

→ Hotel Berlin GmbH  
Bahnhofstraße 28 | 15806 Zossen

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.





Foto: Kurverwaltung Binz, Danny Gohlke

## Viel Meer erleben: mit dem Ostsee-Ticket ab 44 Euro.

### Fahren Sie günstig ans Meer:

- Ab bestimmten Bahnhöfen in Berlin und Brandenburg mit ICE/IC/EC und Nahverkehrszügen
- Vom 01. November bis 31. März ab 44 Euro in der 2. Klasse
- Für Mitfahrer nur 34 Euro in der 2. Klasse
- Inhaber einer BahnCard 25 erhalten 25 Prozent Rabatt
- Hin- und Rückfahrt innerhalb von 9 Tagen
- Mehr Infos unter [www.bahn.de/ostseeticket](http://www.bahn.de/ostseeticket)

**Die Bahn macht mobil.**



*Regio Nordost*